Für den kühlen Kopf im Urlaub
Klimaservice* (Angebot für R 134a Anlagen)
ohne Desinfektion: 79 €
mit Desinfektion: 99 €
Liliencronstr. 17
21629 Neu Wulmstorf
040 700 150-0
*gültig bis 30.07.17
www.autohaus-suk.de

der neue RUF
WILHELMSBURG
Nr. 23 | 67. Jahrgang | 10. Juni 2017
Die Lokalzeitung zum Wochenende
Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

LunaCenter
Hier lebe ich, hier kaufe ich
I love shopping
Einkaufen in Wilhelmsburg

KIRCHDORF
Der Reitsportklassiker im Herzen Hamburgs steht wieder an: Vom 17. bis 18. Juni finden die 37. Kirchdorf Classics mit einem umfangreichen Programm statt.
Lesen Sie weiter auf Seite 2

WILHELMSBURG
Die Polizei Hamburg fahndet mit einem Lichtbild nach einem mutmaßlichem Tatverdächtigen. Er soll eine Wilhelmsburgerin in ihrer Wohnung vergewaltigt haben.
Mehr Informationen auf Seite 3

WILHELMSBURG
Die Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg & Hafen hat ein neues Buch herausgebracht, das sich mit den Straßennamen Wilhelmsburgs und ihrer Geschichte beschäftigt.
Lesen Sie auf Seite 5

WILHELMSBURG
Die Planungen für das Spreehafenviertel im Norden von Wilhelmsburg beginnen mit einer Auftaktveranstaltung am 15. Juni im Bürgerhaus Wilhelmsburg.
Erfahren Sie mehr auf Seite 16

Nicht ohne mein Team!

1. FFC Elbinsel steigt in Bezirksliga auf

■ **(au) Wilhelmsburg.** Größer hätte der Jubel nicht sein können: Nach einer spannenden Saison hat die Fußball-Mannschaft des 1. FFC Elbinsel Wilhelmsburg den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft. Nach dem missglückten Saisonstart (einen Punkt aus zwei Spielen) hat die Mannschaft durch ihren Teamgeist und Siegeswillen ihr spielerisches Potenzial immer wieder abrufen können und sich mit dem Bezirksligaaufstieg selbst belohnt. Kein Wunder also, das auf dem Rückweg immer wieder ein Musiktitel lief: „Nicht ohne mein Team...“

Für die neue Saison sucht der 1. FFC Elbinsel weitere Verstärkungen für seine Frauenmannschaft. Und auch die Jugendmannschaften des Frauen- und Mädchenfußballvereins freuen sich über neue Mitspielerinnen aller Nationalitäten. Wer beim Probetraining des Stützpunktvereins des Programms „Integration durch Sport“ vorbeischauen möchte, ist jederzeit auf dem Sportplatz Perlstieg (Zufahrt und Zugang über Wilhelm-Carstens-Weg) herzlich willkommen. Weitere Informationen und persönlicher Kontakt über Cordula Radtke unter 0176 48790431.

Die Spielerinnen des 1. FFC Elbinsel Wilhelmsburg freuen sich über ihren Aufstieg in die Bezirksliga. Foto: ein

Spezialist für Herrenmode

Hochzeitskleidung
▪ edle Anzüge für den Bräutigam und die Hochzeitsgäste
▪ Hochzeitswesten & Accessoires
Qualität zu fairen Preisen!
www.tatex.de
TATEX HERRENMODE
An der Reitbahn 2a
21218 Seevetal-Hittfeld
Tel.: 04105 - 55 47 80
Öffnungszeiten
Mo-Fr 10.00-18.30 Uhr
Sa 10.00-16.00 Uhr

Aus dem Nichts etwas machen!

In Wilhelmsburg entsteht Hamburgs erste Stadtfarm

Kann man sich in der Stadt selber versorgen? Diese Frage stellt sich Minitopia und will es durch Experimentieren herausfinden. Foto: au

■ **(au) Wilhelmsburg.** Sonntag Mittag, Ortstermin, Georg-Wilhelm-Straße 322: Ein bisschen versteckt hinter hohen Bäumen mit viel grünem Laub liegt die rund 200 Quadratmeter große Halle, in der das Projekt Minitopia seine Heimat gefunden hat. Wo ganz früher Brot und Brötchen gebacken wurden, dann eine LKW-Werkstatt seinen Sitz hatte, wird heute nicht nur über Selbstversorgung diskutiert, sondern auch gleich in die Tat umgesetzt.

Überall auf dem fast 1000 Qadratmeter großem Gelände stehen Hochbeete aus Europlatten, inmitten von alten Kränen, kaputten Bauwagen und rostigen LKW. In der großen Halle diskutieren die Teilnehmenden eines Permakultur-Workshops, wie sie am sinnvollsten ein gerade einmal ein circa zwei Quadratmeter großes Hochbeet bepflanzen wollen. Schwarze Bohnen, Brauner Kohl, Radieschen und Mangold sind unter anderem im Gespräch. Währenddessen kocht Stevie Engelbrecht, eine der beiden Initiatorinnen des Projekts, das Mittagessen. „Wir finden hier heraus, wie unabhängig man von globalen Strukturen sein kann. Was ist möglich, aus dem Nichts etwas zu machen? Und wir wollen die Angst nehmen, abhängig zu sein“, erklärt Engelbrecht.

So wird nun gemeinsam mit Gleichgesinnten die alte Werkstatt Schritt für Schritt zur ersten Community-Stadtfarm Hamburgs ausgebaut. Dabei möchte Minitopia Plattform, Keimzelle und Spielplatz urbaner Selbstversorgung werden. „Wir wollen hier gemeinsam mit ExpertInnen, PionierInnen und QuerdenkerInnen – und EUCH! – ausprobieren, ob und wie wir uns mit den Ressourcen vor Ort, unseren eigenen Händen und gegenseitiger Unterstützung auch in der Stadt selbst versorgen können – unabhängig von Kontostand und globalen Verstrickungen. Nach dem Motto ‚Back to the Future‘ lernen kleine und große Stadtkinder, sich wie in alten Zeiten ohne HiTech, Supermarkt und Kaufhäuser selbst zu helfen – und entdecken dabei vielleicht ganz nebenbei zukunftsfähige Lösungen, um den Herausforderungen unserer modernen, industrialisierten und globalisierten Welt zu begegnen“, erklären Stevie Engelbrecht und Käthe Schäfer, die Zweite im Bunde, auf ihrer Webseite. Passieren soll das vor allem durch Workshops, Mitmach-Projekten und Vorträgen.

Wichtigster Bestandteil des Projekts ist unter anderem die Entwicklung von mobilen, langfristig weitgehend autarken Selbstversorger-Gärten nach den Prinzipien der Permakultur. Gemeinsam finden die Teilnehmenden heraus, wie auf kleinstem Raum, ohne künstliche Hilfsmittel und mit minimalem Energieaufwand, maximale Erträge an Gemüse, Obst oder Kräutern für den Eigenbedarf zu erzielen sind.

Fortsetzung von Seite 1

53. Sitzung des Beirats

■ **(au) Wilhelmsburg.** Die 53. Sitzung des Beirates findet am Mittwoch, 21. Juni, um 18.30 Uhr bis circa 21 Uhr im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, statt.

In der 53. Sitzung findet die offizielle Begrüßung der neu gewählten Mitglieder des Beirates statt. Ebenso wird die Vorstandswahl durchgeführt. Darüber hinaus wird der Beirat die Parkplatzsituation und das damit verbundene „wilde Parken“ in den Bereichen der Straßen „Am Inselpark“ und „Vogelhüttendeich“ diskutieren. Hierzu werden Gäste unter anderem vom Inselparkmanagement, vom Fachamt Management öffentlicher Raum und dem Polizeikommissariat Wilhelmsburg anwesend sein. Moderiert wird die Sitzung vom Beiratsvorsitzenden Lutz Cassel. Die Sitzung des Beirats ist wie immer öffentlich. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Briefwahl online beantragen

■ **(au) Wilhelmsburg.** Für den Briefwahlantrag zur Bundetagswahl steht ab sofort im Internet ein Online-Verfahren zur Verfügung. Damit können Hamburgs Wählerinnen und Wähler bereits jetzt Briefwahl beantragen, ohne den Erhalt der Wahlbenachrichtigung abwarten zu müssen. Der Online-Briefwahlantrag ist bis zum 19. September unter www.hamburg.de/briefwahl erreichbar. Die Unterlagen werden ab dem 15. August versendet. Unabhängig von einem Online-Briefwahlantrag erhalten die Wahlberechtigten in der Zeit vom 21. August bis zum 2. September ihre Wahlbenachrichtigung. Mit dem Formular, das der Wahlbenachrichtigung beiliegt, kann der Briefwahl-Antrag auch per Post gestellt werden.

Mittagstisch
vom 12.06. bis 16.06.2017
von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Klassiker Aktionskarte
Rinderleber, Hamburger Pannfisch, Sauerfleisch und Bauernfrühstück
MONTAG – FREITAG
Gegrilltes Fischfilet auf mediterranem Grillgemüse und Reis 7,50 €
In Tacochips paniertes Schweineschnitzel mit baked beans und Pommes frites 6,90 €
Gebackene Tintenfischringe an sommerlichen Blattsalaten und feinem Knoblauchdip 6,90 €
Spaghetti m. hausgem. Pesto Tomatenwürfel u. gerieb. Parmesan 5,50 €
Nürnberger Rostbratwürstchen mit Zwiebelsauce und hausgemachtem Kartoffelpüree 5,90 €
Rote Grütze mit Vanillesauce 2,50 €
MEIN WILHELMSBURG!
Schweinske Wilhelmsburg
Krieterstraße 18
21109 Hamburg
Telefon 23 93 69 65
www.schweinske.de
Schweinske ...macht glücklich!

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen

Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de

Michael Winckler
Medienberater
Tel. 040 70101724
m.winckler@neuerruf.de

Unsere Redaktion

Andrea Ubben
Redaktion
Tel. 040 701017-0
a.ubben@neuerruf.de

der neue RUF
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Flohmarkt

■ **(au) Wilhelmsburg.** Am Mittwoch, 14. Juni, findet im Saal der Wilhelm Carstens Stiftung, Rotenhäuser Straße 30–38, von 10 bis 16 Uhr ein Flohmarkt statt. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt: Es gibt Gegrilltes, Kaffee, Kuchen und diverse Getränke.

Inselschnack

■ **(au) Wilhelmsburg.** Es ist wieder der Zeit für den nächsten Wilhelmsburger Inselschnack: Am Sonntag, 11. Juni, von 15 bis 17 Uhr findet der in der vom Museum Elbinsel Wilhelmsburg, Kirchdorfer Straße 163, zur Verfügung gestellten Bauernstube statt. Zu diesen von den Gästen selbst gestalteten Treffen sind Alt-Wilhelmsburger, Insel-Neuankömmlinge und andere Interessierte herzlich willkommen. Das Museums-Café ist ab 14 Uhr geöffnet.

Finale Impro-Liga

■ **(au) Wilhelmsburg.** Am Freitag, 16. Juni, kommen die Fans der Impro-Theaterliga Hamburg ganz auf ihre Kosten: Dann findet in der Honigfabrik Wilhelmsburg, Industriestraße 125–131, um 20 Uhr das Finale der „Improliga Hamburg light 2017“ statt. Bereits bei den beiden Halbfinals konnten sich die Zuschauerinnen und Zuschauer von den Gruppen überzeugen. Tickets kosten 6 Euro im Vorverkauf, 8 Euro an der Abendkasse.

Farben & Co. entsorgen

Mobile Problemstoffsammlung on Tour

■ **(au) Wilhelmsburg/Kirchdorf/Veddel.** Gleich viermal kommt die mobile Problemstoffsammlung der Stadtreinigung Hamburg (SRH) auf die Elbinseln. Die mobile Problemstoffsammlung nimmt kostenlos Schad- und Giftstoffe sowie kleine Elektrogeräte aus privaten Haushalten entgegen. Außerdem berät qualifiziertes Fachpersonal über die Entsorgung von Problemstoffen. Am Mittwoch, 14. Juni, macht sie von 12 bis 14 Uhr Halt in der Veddeler Brückenstraße 160-162. Einen Tag später, am Donnerstag, 15. Juni, steht die Problemstoffsammlung von 16.30 bis 18 Uhr auf dem Berta-Kröger-Platz. Am Dienstag, 27. Juni, beraten die Mitarbeiter der SRH und nehmen Problemstoffe entgegen von 9 bis 11 Uhr im Karl-Arnold-Ring gegenüber der Hausnummer 51, von 12 bis 14 Uhr auf dem Stübenplatz.

Als Problemstoffe gelten die Abfälle, die besonders gesundheits- und umweltgefährdend sind. Problemstoffe gehören nicht in die Mülltonne und sollten so umweltschonend wie möglich über die Problemstoffsammlung (mobil oder stationär auf den Recyclinghöfen) entsorgt werden. Sie sollten bei der Abgabe in einem geschlossenen Behälter abgefüllt und möglichst genau gekennzeichnet sein.

Diese Problemstoffe gehören nicht in die Mülltonne, sondern in die Problemstoffsammlung:

– Batterien (Abgabe von Kfz-Batterien auf den Recyclinghöfen)
– Kleine Elektrogeräte jeder Art (zum Beispiel elektrische Spielzeug, elektrische Zahnbürsten, Rasierapparate, Toaster)
– Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Thermometer
– Farb- und Lackreste, Rostschutzmittel, Säure, Laugen, Beizen, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Fleckenentferner und Imprägniermittel, Klebstoffe, Schuhputzmittel und Wachse
– Verdünner und Lösungsmittel wie Aceton, Terpentin, Benzin und Nitroverdünner, Bremsflüssigkeit
– Medikamente und Kosmetika
– Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel
– Chemikalien, Gifte und Salze (zum Beispiel aus privaten Fotolabors und Experimentierkästen)
– Spraydosen und andere Behälter mit Resten der genannten Abfallarten.

Kfz-Batterien und Blumenkästen aus Eternit werden nur auf Recyclinghöfen angenommen.

„Bloß nicht weiß“

Kunst-Ausstellung im Atelierhaus 23

■ **(au) Wilhelmsburg.** Vom 17. Juni bis 2. Juli zeigt die Wilhelmsburger Künstlerin Katja Sattelkau in der Galerie23, Am Veringhof 23, ihre Ausstellung „Bloß nicht weiß“, die Vernissage ist am 17. Juni um 18 Uhr. Schon der Name der Ausstellung kündigt an, was die Besucherinnen und Besucher erwartet: Farbenfrohe Bilder. Katja Sattelkau kombiniert gerne ungewöhnliche Materialien, die im Normalfall nicht zusammen kommen, zum Beispiel Nagellackbilder auf Drahtgeflechte. Ihre Stimmungen und Emotionen spiegeln sich in den Farbspielen. Aber es gibt auch blaue Ölbilder, die in bestimmten Schattierungen und Abstufungen eine eigene Dynamik haben – das Große lädt zum Entdecken ein, irgendwie ist es ein abstraktes Wimmelbild. Zusätzlich hat die Künstlerin die Installation „Tanz der Farben“ geschaffen: „Die Installation entstand emotional im Kopf und musste zum Leben erweckt werden, damit die Besucherinnen und Besucher die positive Energie aufnehmen und spüren können. Bei der Vernissage und jeden Sonntag von 14 bis 16 Uhr können sie selber in der Installation stehen“, erklärt Sattelkau.

Die Wilhelmsburger Künstlerin Katja Sattelkau in ihrer Installation „Tanz der Farben“. Foto: ein

Zusätzlich bietet sie einen „Walk in Art Special für Schulklassen“ an. Dieses Angebot ist konzipiert für Grundschüler und deren Lehrkräfte. In der Ausstellung wird stark mit Farben und Materialien gespielt, sodass Neugierde und Inspiration für den Kunstunterricht geweckt werden können. Die Führung in der Galerie23 wird von der Künstlerin selbst begleitet, sie erklärt den Kindern, wie man sich in einer Ausstellung verhält, was man darf und was nicht, und die Kinder haben die Möglichkeit, viele Fragen zu stellen. Das Walk In Art-Special dauert circa 90 Minuten, je nach Gruppengröße. Die Kosten pro Kind betragen zwei Euro. Weitere Informationen dazu bei Katja Sattelkau unter 0171 9394409, katja@recreation-art.de oder www.recreation-art.de.

Die Öffnungszeiten der Galerie sind Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag von 9 bis 18 Uhr, Dienstag ist Ruhetag.

37. Kirchdorf-Classics mit umfangreichem Programm

Reitsportklassiker im Herzen Hamburgs

■ **(au) Wilhelmsburg.** Für Wilhelmsburger Pferdeliebhaber ist dieser Termin ein Muss: Vom 17. bis 18. Juni heißt es am Niedergeorgswerder Deich 170 wieder „Sprung frei“ für das große Reitsportturnier auf der Elbinsel. Das Reit-Event zieht seit Jahrzehnten Reiter aller Altersklassen aus ganz Norddeutschland auf die Elbinsel Wilhelmsburg. Das diesjährige Programm ist gewohnt umfangreich: Von Einsteigerwettbewerben für die Kleinen bis zu Dressur- und Springprüfungen der Klasse M ist für jeden Pferdefreund etwas dabei.

Springreiterinnen und -reiter wie hier Christin Bastian (RuFV Neuengörs) auf Cute Seven zeigen bei den 37. Kirchdorf Classics ihr ganzes Können. Foto: Frank Putfarcken

Die 37. Auflage der Classics hat zusätzlich zu einigen langjährigen Partnern aus dem Stadtteil dieses Jahr prominente überregionale Unterstützung gewonnen. Die Macher des Holsteiner Masters unterstützen die Kirchdorf Classics im Rahmen einer Initiative zur Förderung ehrenamtlicher Turnierveranstalter mit attraktiven Geld- und Ehrenpreisen. Seit die Veranstalter das Konzept umgestellt und Eintritt und Parkplatzgebühren gestrichen haben, wird das Turnier immer beliebter als Treffpunkt für die Nachbarschaft. Am Springplatz laden zahlreiche Sitzgelegenten zum Verweilen ein mit einem kühlen Bier oder Prosecco. Am Grill gibt es ein umfangreiches Angebot für den kleinen und großen Hunger, nicht zuletzt auch wieder die beliebte Currywurst.

Turnierbeginn ist an beiden Tagen auf allen drei Prüfungsplätzen um 8 Uhr, die letzte Prüfung endet voraussichtlich gegen 18 Uhr. Das vollständige Programm sowie weitere Informationen gibt es unter www.kirchdorf-classics.de.

Rad fahren – Klima schützen

Fahrradsternfahrt von Mobil ohne Auto

■ **(au) Wilhelmsburg.** Am 18. Juni 2017 findet die Fahrradsternfahrt von Mobil ohne Auto Nord e.V. (MOA) statt. Die Fahrradsternfahrt wird mit ihren circa 70 Startpunkten in ganz Hamburg und im Umland auch in diesem Jahr wieder symbolisch die Hamburger Straßen erobern. Wie in den Jahren zuvor gibt es auch in Wilhelmsburg einen Treffpunkt für alle, die teilnehmen wollen, und zwar um 11 Uhr am Wilhelmsburger S-Bahnhof!

Die Fahrradsternfahrt ist seit 1995 an jedem dritten Sonntag im Juni fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders in Hamburg. Unter dem Motto „Rad fahren – Klima schützen“ setzen sich bis zu 30.000 Menschen für umwelt- und radverkehrsgerechte Verkehrsverhältnisse ein. MoA fordert im Besonderen, dass der Hamburger Senat das Ziel, Hamburg zur Fahrradstadt zu machen, konsequent umsetzt und dabei unbeeindruckt von dem teilweise starken „Gegenwind“ bleibt. So seien zwar die vielen bisherigen umgesetzten Maßnahmen zur Stärkung des Radverkehrs wichtig und richtig! Nur fehle einfach das Ganze! Die Abschlusskundgebung findet statt ab 15 Uhr auf dem Hamburger Rathausmarkt.

Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz nimmt ebenfalls an der Fahrradsternfahrt teil und spricht bei der Abschlusskundgebung.

Im vergangenen Jahr eroberten die radfahrenden Teilnehmenden auch die Straßen in Wilhelmsburg. Foto: Artur Sobowiec

www.marktplatz-süderelbe.de

2. UpCycling Markt im WÄLDERHAUS
am 18.06.2017 von 12.00 bis 17.00 Uhr
Wenn aus Altem Neues wird!
UPCYCLING MARKT IM WÄLDERHAUS
AUSSTELLER GESUCHT!
Anmeldung unter:
makowka@waelderhaus.de, Tel: 040 302 156 603
WÄLDERHAUS · Am Inselpark 19 · 21109 Hamburg · Tel. 040 / 302 156-512
SDW SCIENCE CENTER WALD Tel. 040 / 302 156-530
E-Mail: info@waelderhaus.de

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst (1): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr
Spätdienst (2): 8.30 bis 22.00 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Juni 2017

Sa	10 Z 2/1	Mi	14 D 1/2
So	11 A 1/2	Do	15 E 1/2
Mo	12 B 1/2	Fr	16 F 1/2
Di	13 C 1/2	Sa	17 G 1/2

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A1 **Markt Apotheke Neugraben**
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0
A2 **Schloßmühen-Apotheke (Harburg)**
Schloßmühlendamm 16, Tel. 77 00 62
A2 **Ulex-Apotheke (Finkenwerder)**
Neßdeich 128a, Tel. 742 62 92
B1 **Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Bahnhofstraße 35d, (MPC) Tel. 70 01 52-0
B2 **Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**
Reeseerg 62, Tel. 763 31 31
C1 **Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)**
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0
C1 **Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63
C2 **Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)**
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08
D1 **– keine Apotheke in Süderelbe –**
Info-Telefon 0800-228 228 0
D2 **Apotheke an der Moorstraße (Harburg)**
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63
E1 **Apotheke am Inselpark (Wilhelmsburg)**
Neuenfelder Straße 31, Tel. 30 23 86 99 0
E2 **Apotheke Marmstorf**
Marmstorfer Weg 139 a, Tel. 760 39 66
F1 **Rotehaus-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Veringstraße 150, Tel. 75 89 25
F2 **Arcaden-Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21
G1 **Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)**
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99
G2 **mAVI-Apotheke (Wilhelmsburg/Kirchdorf)**
Kirchdorfer Damm 3, Tel. 754 64 74
H1 **Mühlen-Apotheke (Neugraben)**
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91
H2 **Vivo Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72
J1 **Schäfer-Apotheke (Harburg)**
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0
J2 **Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg)**
Georg-Wilhelm-Straße 28, Tel. 75 73 22
K1 **Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)**
Heimfelder Str. 1, Tel. 77 39 09
K2 **Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)**
Striepenweg 41, Tel. 702 087-0
L1 **Fischbeker Apotheke (Fischbek)**
Fischbeker Heuweg 2 a, Tel. 701 84 83
L2 **Stern-Apotheke (Harburg)**
Mehringweg 2, Tel. 790 61 89
M1 **apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)**
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20
M2 **Deich-Apotheke (Finkenwerder)**
Steendiek 8, Tel. 742 17 10
N1 **Damian Apotheke am Sand (Harburg)**
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29
N2 **Ärtzehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Bahnhofstraße 26, Tel. 70 01 38 30
O1 **Altländer Apotheke Neuenfelde**
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44
O1 **Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14 od. 75 75 55
O2 **City-Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30
P1 **Lavendel Apotheke (Harburg)**
Hainholzweg 67, Tel. 7 9144812
P2 **Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40
Q1 **Mohren-Apotheke (Harburg)**
Tivoliweg 1/Ecke Winsener Str., Tel. 763 10 24
Q2 **Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)**
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30
R1 **Deich-Apotheke (Georgswerder)**
Neuenfelder Str. 116, Tel. 754 21 93
R2 **Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47
S1 **Ulen-Apotheke (Neugraben)**
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82
S2 **Galenus-Apotheke (Harburg)**
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65
T1 **Isis-Apotheke (Harburg)**
Moorstraße 11, Tel. 765 03 33
T2 **– keine Apotheke in Süderelbe –**
Info-Telefon 0800-228 228 0
U1 **Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)**
Krieterstr. 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03
U2 **Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)**
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96
W1 **Panorama-Apotheke (Harburg)**
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24Y
W2 **SEZ-Apotheke**
Cuxhavener Straße 335, Tel. 7014021
X1 **VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64
X2 **Apotheke im Marktkauf (Harburg)**
Seeveplatz 1, Tel. 766 213 60
Y1 **Sonnen-Apotheke (Elstorf)**
Mühlenstraße 2d, Tel. 0 41 68-91 16 96
Y1 **Apotheke im EKZ Wilhelmsburg (LunaCenter)**
Wilhelm-Strauß-Weg 10, Tel. 754 11 11
Y2 **Berg-Apotheke (Harburg)**
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91
Z1 **Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)**
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25
Z2 **Apotheke am Veritaskai (Harburg)**
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11

WICHTIGE NOTRUFE

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7	42 86-5 46 10
Polizei Neugraben	42 86-5 47 10
Polizei Neu Wulmstorf	700 13 86-0
Polizei Finkenwerder	42 86-5 47 60
Polizei Wilhelmsburg	42 86-5 44 10
Polizei, Notruf, Überfall	110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe	112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat.	1 92 22
Rettungsdienst des DRK	1 92 19
Arzneimittel-Information	70 20 87-0
Gift-Information-Nord	05 51-192 40
Behinderten Taxi	44 10 11
Tierärztlicher Notdienst	43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende)	01 80-5 05 05 18
Ärztlicher Notdienst	22 80 22

Informationen unter: www.aponet.de

Keine Blumen auf pflegeleichten Grabstätten

Grabschmuck muss entfernt werden

■ **(au) Wilhelmsburg.** Bernd Cornehl versteht die Welt nicht mehr: Seit 2006 ist seine Frau auf dem Friedhof Finkenriek in einem halbanonymen Grab begraben, seit 2015 liegt sein Sohn ebenfalls in dem Grab. Gleich zu Beginn an hat der 71-Jährige drei grüne Grabvasen aus Plastik rund um die Grabplatte eingelassen und regelmäßig Blumen hineingestellt. „Ich habe das immer als schön empfunden, wenn wir mit der Familie hier waren und Blumen mitgebracht haben“, erinnert sich Cornehl.

Doch damit soll nun Schluss sein. Die Friedhofsverwaltung des Bezirksamtes Hamburg-Mitte hat ihn aufgefordert, die Grabstätte in den erlaubten Zustand zu bringen, denn die Gestaltung entspräche nicht den Richtlinien. Sollte er dieser Forderung nicht fristgemäß Folge leisten, werde ein Bußgeld in Höhe von 100 Euro gegen ihn festgesetzt. „Das ist Schikane. Solange wie das Grab besteht, hat sich nie jemand drum gekümmert“, so der 71-Jährige. Auch wenn der Unmut von Bernd Cornehl verständlich ist, das Recht liegt in diesem Fall auf Seiten der Friedhofsverwaltung: „Es handelt sich hierbei um Flächen „Pflegeleichter Grabstätten“, die keine Möglichkeit zur Bepflanzung beziehungsweise Ablegen von Grabschmuck auf der Grabstätte vorsehen. Hierfür ist ein zentraler Punkt im Grabfeldbereich vorgesehen. Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit nach § 9, Abs. 2.1 und 3 gemäß Friedhofs- und Bestattungsgesetz dar. Hierüber wurden und werden alle Verfügungsberechtigten der Grabstellen schriftlich informiert. In der genannten schriftlichen Information wird darauf hingewiesen, dass in der Mähsaison von April bis November abgelegter Grabschmuck etc. von der Friedhofverwaltung entsorgt wird und diese Zuwiderhandlung durch eine Ordnungswidrigkeitenanzeige mit Geldbuße geahndet werden kann.

In der Vergangenheit wurde von dieser Möglichkeit allerdings kein Gebrauch gemacht, da die Friedhofsverwaltung personell in der Lage war, vorhandenen Grabschmuck vor den Mähgängen zu entsorgen. Heute kann das vorhandene Friedhofspersonal die Entsorgung des Grabschmucks nicht mehr leisten, da der Grabschmuck in seinen Dimensionen und Variationen sehr stark zugenommen hat und es mittlerweile zu sehr starken Schäden an den eingesetzten Mähwerken gekommen ist, welche nur mit erheblichen Reparaturaufwand und entsprechend hohen Kosten wieder behoben werden konnten“, erklärt Norman Cordes, Pressesprecher des Bezirksamtes Hamburg-Mitte, dazu.

Insgesamt drei Mitarbeiter kümmern sich um alle gartenbau-technischen Belange und die regelhafte Pflege des Friedhofs. Außerdem gibt es seit diesem Jahr einen erhöhten Einsatz von externen Gartenbaufirmen, um eine Verbesserung des Gesamteindrucks des Friedhofs zu erreichen, da es im vergangenen Jahr zahlreiche Beschwerden gegeben hat.

Bei pflegeleichten Grabstätten sind Blumen beziehungsweise Bepflanzungen nicht erlaubt und müssen entfernt werden, so steht es im Gesetz. Foto: au

Öffentlichkeitsfahndung nach Sexualdelikt

Frau wird in ihrer Wohnung vergewaltigt

■ **(au) Wilhelmsburg.** Was für ein Albtraum: Am Donnerstag, 25. Mai, wurde eine 26 Jahre alte Frau gegen 22.40 Uhr in ihrer Wohnung in der Karl-Kunert-Straße vergewaltigt. Die Polizei Hamburg fahndet nun mit Lichtbildern nach einem Mann, der im Verdacht steht, die 26-Jährige angegriffen und sexuelle Handlungen an ihr vorgenommen zu haben.

Die 26-jährige Geschädigte stieg am Stübenplatz aus einem Bus aus und ging von dort zu Fuß nach Hause. Sie trug dabei Kopfhörer und hörte Musik. Nachdem sie ihre Wohnungstür geöffnet und die Wohnung betreten hatte, wollte sie die Tür wieder schließen. Plötzlich wurde sie von einem ihr unbekannten Mann in ihre Wohnung gedrängt. Unter Anwendung von Gewalt nahm er dort sexuelle Handlungen an der 26-Jährigen vor. Die 26-Jährige schrie immer wieder um Hilfe, woraufhin der Mann schließlich von ihr abließ und aus der Wohnung flüchtete. Die bisherigen Ermittlungen führten nicht zur Identifizierung des Täters.

Die Ermittler werteten unter anderem Videomaterial aus dem Bus aus, mit dem die Geschädigte gefahren war. Hierbei kamen sie auf die Spur des mutmaßlichen Tatverdächtigen. Zeugen, die Hinweise zu der abgebildeten Person geben können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 040 428656789 beim Hinweistelefon der Polizei Hamburg zu melden.

Die Polizei sucht nach diesem Mann, einem mutmaßlichen Tatverdächtigen: Er soll eine 26-jährige Frau aus Wilhelmsburg vergewaltigt haben. Foto: Polizei Hamburg

Türen wieder neu und modern in nur einem Tag!

✓ Ohne Rausreißen, Dreck und Lärm
Rufen Sie uns an: 040/641 09 09 PORTAS®
www.stamm.portas.de

Ballspiele

■ **(au) Wilhelmsburg.** Für die kleinen Sportler in Wilhelmsburg ist der Montag reserviert. In der Inselparkhalle werden dort für vier- bis sechsjährige Kiddies in der Zeit von 15.30 bis 16.30 und für Sieben- bis Elfjährige von 16.30 Uhr bis 18 Uhr Ballspiele angeboten. Ziel dieses Kurses, der in Kooperation mit „Sport ohne Grenzen“ veranstaltet wird, ist es, den Kindern die Angst vor dem Ball zu nehmen, mit dem Ball spielen zu lernen und einfach Spaß haben.

Irish Folk Session

■ **(au) Wilhelmsburg.** Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat gibt es im Café Pause in der Honigfabrik, Industriestraße 125-131, ab 18 Uhr die Irish Folk Session, frei nach dem Motto „Gemeinsam jammen. Jeder ist willkommen.“ Die Veranstaltung ist kostenlos, die nächste Session ist am Sonntag, 18. Juni.

Ball‘ in im Park

■ **(au) Wilhelmsburg.** Jeden Mittwoch bei gutem Wetter veranstalten die Basketballer der Hamburg Towers auf dem Basketball Open Court, Multicourt in der Welt der Bewegungen im Wilhelmsburger Inselpark, von 18 bis 21 Uhr einen Ball‘ in. Das Angebot ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Regionalausschuss

■ **(au) Wilhelmsburg/Veddel .** Am Dienstag, 13. Juni, tagt wieder der Regionalausschuss Wilhelmsburg/Veddel um 18.30 Uhr im Sitzungssaal Raum 401 im Rathaus Wilhelmsburg, Mengestraße 19. Vor Eintritt in die Tagesordnung kann für maximal 30 Minuten eine öffentliche Fragestunde stattfinden, in der Bürger die Gelegenheit haben, Fragen an die Mitglieder zu stellen.

Bilderbuchkino

■ **(au) Wilhelmsburg.** „Das tollste Boot der Welt“ heißt die Geschichte im Bilderbuchkino der Bücherhalle Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 45, am Freitag, 16. Juni, von 10.30 bis 11 Uhr. Pitzi hat einen Plan: Er möchte selber ein Boot bauen. Willi in der Werkstatt erklärt ihm alles, und schon legt Pitzi los. Aber das eigentliche Abenteuer wartet noch. Auf hoher See haben er und seine Freunde Hans und Eddi mit jeder Menge Gefahren zu kämpfen. Für Kinder ab vier Jahren, der Eintritt ist frei. Gruppen bitte unter 040 757268 anmelden.

Sag mal danke, du Frosch

■ **(au) Wilhelmsburg.** Im Bilderbuchkino der Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, wird am Freitag, 16. Juni, von 10.30 bis 11 Uhr die Geschichte „Sag mal danke, du Frosch“ von Werner Holzwarth gezeigt: Alle sagen „Danke“. Alle außer Frosch. Der sagt keinen Pieps. Nicht mal, wenn er eine leckere Schnake geschenkt bekommt. Aber das geht doch nicht. Oder? Für Kinder ab vier Jahren, der Eintritt ist frei. Gruppen bitte vorher anmelden unter 040 7542358!

Dialog in Deutsch

■ **(au) Wilhelmsburg.** Deutsch sprechen und nette Menschen kennenlernen; kostenlos, jede Woche, ohne Anmeldung: Das bietet die Bücherhalle Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 45, jeden Donnerstag von 11 bis 12 Uhr, an. Der Start ist zu jeder Zeit möglich. Die Gruppe wird von Ehrenamtlichen geleitet. Der Eintritt ist frei!

Licht für die InselArche

Pastor Mohr radelt für guten Zweck

■ **(au) Wilhelmsburg.** Seit Ende vergangenen Jahres wird es renoviert, das Gebäude in der Weimarer Straße, in dem die Friedenskirche mit der InselArche untergebracht ist. Das rund 52 Jahre alte Gebäude war stark sanierungsbedürftig. Unter anderem werden die Sanitäranlagen und die Isolierung erneuert und ein neuer Raum mit rund 35 Qudratmetern angebaut. Auf rund 390.000 Euro belaufen sich die Gesamtkosten, die größtenteils aus Spenden finanziert werden.

Die InselArche ist ein gemeinnütziges christliches Kinder- und Jugendwerk der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland, Gemeinde Hamburg-Wilhelmsburg. Die InselArche soll Kindern in Wilhelmsburg ein „Zuhause“ bieten, in dem sie sich angenommen, aufgehoben und wertgeschätzt fühlen können.

Zurzeit planen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter intensiv, wie die InselArche nach der Renovierung eingerichtet werden soll. Einige Spenden für die Ausstattung und Einrichtung gibt es schon. Aber es reicht noch nicht ganz. Es fehlt speziell Geld für die neue Beleuchtung. Darum fahren die Pastoren Karsten Mohr und Edward Owen am 13. Juni mit dem Fahrrad von Hamburg nach Bremerhaven zur Norddeutschen Jährlichen Konferenz (Synode). „Wir fahren bei jedem Wetter für die Kinder in Wilhelmsburg und suchen Sponsoren, die uns für jeden Kilometer einen Betrag zahlen, zum Beispiel 1 Euro. Rund 130 Kilometer werden es wohl werden“, meinte Pastor Mohr. „Wir hoffen auf gutes Wetter. Aber so oder so – wir fahren für die Kinder. Wir brauchen das Geld, denn ohne Beleuchtung geht es nicht.“

Wer die InselArche als Sponsor unterstützen möchte, kann sich bei Pastor Mohr (karsten.mohr@emk.de) melden oder eine Spende direkt auf das Konto der InselArche überweisen: IBAN DE54 5206 0410 0306 4238 76. Stichwort: „Biketour“. Im Herbst soll es als Dankeschön einen Insel-Arche-Kalender 2018 geben. Weitere Informationen zur InselArche unter www.inselarche.de.

Sie radeln für den guten Zweck und wollen von dem Erlös die Beleuchtung für die InselArche kaufen: Die Pastoren Karsten Mohr (oben) und Edward Owen (rechts). Fotos: ein

KDE REISEN Tel. 040/769 22 20
KOMFORTABEL DURCH EUROPA

17.6.17	Glücksburg, Bus, Mittagessen, Eintritt Rosarium Glücksburg	p.P. 51,- €
21.6. + 7.7.17	Mit Torfkahn/Kutsche durchs Teufelsmoor mit Erdbeerernte	p.P. 51,- €
24.6.17	Ostseebad Kühlungsborn, Bus, Aufenthalt (Kinder bis 12 J. = 15,- €)	p.P. 24,- €
25.6.17	Kieler Woche/Regattabegleitg. auf Adler Princess mit Brunchbuffet	p.P. 65,- €
27.6.17	Helgoland (ab Cuxhaven ohne Ausbooten), Bus/Schiff, Bordfrühstück/Matjes	p.P. 67,- €
28.6.17	Mit Schiff v. Lübeck n.Travem., Mittag im Fischtempel, Live-Unterhaltung	p.P. 49,- €
30.6.17	Papenburg Meyer-Werft, Werftführung, Mittag/Buffet, Stadtrundfahrt	p.P. 48,- €
1.7.17	Insel Föhr, Bus/Schifffahrt, Inselrundfahrt, Aufenthalt	p.P. 45,- €
5.7.17.	- 26 JAHRE KDE!... Ahoi auf Weser u. Hunte, Bus/Schiff, Buffets	p.P. 64,- €
11.7.17	NEU! Insel Poel u. Wismar, Bus/Schiff, Mittagsschlemmerei, Rundfahrt Poel	p.P. 52,- €
20.-27.8.17	Schwarzwald/Elsass u. Zürich, 8 Tage, 7x HP, Ausflug Mainau	DZ p.P. 918,- €
15.-23.9.17	Kroatische Adria/Insel Krk, 9 Tage, 8x HP, großes Programm	DZ p.P. 838,- €
26.9.-2.10.17	Alpenl. Musikherbst i.Tirol mit Hansi Hinterseer, 7 Tage, Progr.	DZ p.P. 869,- €

GESUNDHEIT IM ALTER
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.
Rechtzeitig vorsorgen – was bedeutet das? Was ist zu beachten? Wir informieren in unserem Patientenforum.
PATIENTENFORUM – MEDIZIN VERSTEHEN
Auf dem Programm:
• Vorsorge treffen – wann und warum?
• Klar formulieren – aber wie?
• Wer kann unterstützen?

Stellen Sie Fragen auch vorab und gestalten Sie den Abend mit uns: frage@gross-sand.de, Tel.: 040 - 75 205 - 284

Dr. Georg Schiffner
Mittwoch, 14. Juni 2017
Beginn 17.30 Uhr
in der Cafeteria | Teilnahme kostenfrei
Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand
Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand | Groß-Sand 3 | 21107 Hamburg

Mein Ziel: Meister

Info-Abend im Elbcampus

■ **(pm) Neuland.** Großer Info-Abend zum Thema Meistervorbereitung am Montag, 14. Juni, im Elbcampus, Zum Handwerkszentrum 1.

Der Meisterbrief ist das wichtigste Qualitätssiegel des Handwerks. Er steht für Fachkompetenz, Ausbilderqualität und Unternehmertum. Die Meisterqualifikation gewährt ein hohes Maß an Arbeitsplatzsicherheit, garantiert ein gutes Lohnniveau und ist eine ideale Basis für die Gründung eines Unternehmens mit nachhaltigem Erfolg. Die Teams am Harburger Elbcampus, dem Kompetenzzentrum der Handwerkskammer Hamburg, machen Gesellen fit für den Meistertitel. Fachliches Know-how, langjährige Erfahrung und ein vielfältiges Angebot machen den Elbcampus zur ersten Adresse für eine erfolgreiche Meistervorbereitung – weit über Hamburgs Grenzen hinaus.

Auf dem großen Info-Abend „Mein Ziel: Meister“ am Montag, 14. Juni, stellen Experten und Dozenten von 17.30 bis 21 Uhr die Vorbereitungslehrgänge für Handwerks- und Industriemeister vor. Sie informieren über Lehrgangsinhalte, Karriereaussichten und Fördermöglichkeiten, in diesem Jahr für folgende Berufe: Elektrotechniker, Feinwerkmechaniker, Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, Friseur, Kälteanlagenbauer, Kosmetiker, Maler und Lackierer, Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Metallbauer, Orthopädietechniker, Tischler, Zahntechniker und Zimmerer – und in den Industriemeister-Fachrichtungen Elektrotechnik, Metall und Kunststoff/Kautschuk.

Anmeldung für die Teilnehmer unter Telefon 35905-777 oder E-Mail weiterbildung@elbcampus.de. Der Eintritt ist frei. Unter den Teilnehmern werden fünf Weiterbildungsgutscheine im Wert von je 500 Euro verlost.

Zu früh auf die Beine gestellt

Elchnachwuchs im Wildpark

■ **(pm) Vahrndorf.** „Det är en liten flicka“ (Es ist ein kleines Mädchen.)! Wenn Elchkuh Molly und Vater Snørre aus dem Wildpark Schwarze Berge sprechen könnten, würden sie sicher genau das jubeln, denn seit Ende Mai sind sie Eltern eines entzückenden Elchmädchens geworden. Lille (übersetzt: Kleine) heißt der Nachwuchs, und das hat auch seinen Grund: Der Start für Mutter Molly und Lille war nicht einfach. Obwohl die Geburt problemlos verlief, hatte es die Kleine nach knapp acht Monaten in Mamas Bauch ein wenig zu eilig, auf die Welt zu kommen und war bei der Geburt kleiner als üblich. Normalerweise folgt der Elchnachwuchs der Mutter schon nach 20 Minuten. Bei Lille sah es hingegen sehr wackelig und unbeholfen aus. Sie hatte große Probleme, nach der Geburt auf ihre langen Elch-Beinchen zu kommen und hat es sich lieber im grünen Gras gemütlich gemacht.

Im Wildpark Schwarze Berge gibt es putzigen Elchnachwuchs zu bewundern. Lille (übersetzt: Kleine) heißt der Nachwuchs. Foto: M. Elbers, Wildpark Schwarze Berge

Die erste Woche war die Sorge groß, dass die kleine Lille zu schwach ist und nicht überlebt. Doch dank der intensiven Betreuung durch die Tierpfleger und der liebevollen Fürsorge der dreijährigen Mutter Molly entwickelt sich der Nachwuchs prächtig. „Ich bin wahnsinnig erleichtert“, berichtet Tierpflegerin Nele Oesterreich, die sich Tag und Nacht um den Elch-Nachwuchs sorgte. „Lille ist zwar noch etwas kleiner als üblich, wirkt aber aufgeweckt und kann dank des Lauftrainings mit Mama die langen, staksigen Elchbeine jeden Tag ein bisschen besser kontrollieren.“

In den letzten Jahren wurden auch in Deutschland wieder vermehrt Elche gesichtet. Um auf die Rückkehr dieser Großsäuger aufmerksam zu machen, wurde der Elch von der Schutzgemeinschaft Deutsches Wild zum „Tier des Jahres 2007“ ernannt. Im Wildpark Schwarze Berge ist diese faszinierende, weltweit größte Hirschart seit dem Jahr 2000 zu bewundern.

HARBURGER WOCHENMARKT am Sand aktuell

Öffnungszeiten: werktags von 8.00 bis 13.30 Uhr

Am Tag der offenen Tür informiert unter anderem auch Henner Schönecke über den gleichnamigen Geflügelhof. Fotos: ein

Dorfbäckerei
Der Brotkorb
seit 1880
Ihr Bäcker vom Harburger Markt
Wir backen auch Bio!
…und sonntags finden Sie uns an der Cuxhavener Str. in Fischbek,
Francoper Str. / Ecke Cuxhavener Str., Star Tankstelle
Neuwiedenthaler Str., Francoper Str. vorm Gasthaus „Zur Börse“
Filialen: Neuenfelde, Nincoper Str. 1-3, Tel.: 040/745 76 30
Neugraben, Neugrab. Bahnhofstr. 16, Tel.: 040/79 09 05 18

Tag der offenen Tür

Eier-Feier: Geflügelhof Schönecke lädt ein

■ **(mk) Ardestorf.** Woher kommt eigentlich mein Frühstücksei, und wie kommt es vom Nest auf den Frühstückstisch? Auf dem Geflügelhof Schönecke in Neu Wulmstorf-Ardestorf wird transparent gearbeitet. Henner Schönecke setzt seit der Eröffnung seines ersten Freilandstalls für Legehennen im Jahr 1998 auf transparente Produktion, seither hat er viele Gäste am und im Stall begrüßt. 2014 wurde der Landwirt für diesen Ansatz mit dem Landwirtschaftspreis „CERES Award“ ausgezeichnet.

Henner Schönecke, Milea Schnack, Amelie Shahabi, Marlien Schnack, Hannes Schönecke und Ruth Staudenmayer (v.l.n.r.) beim Eierlaufen. Foto: KJ

Eine gute Gelegenheit, das Hühnerleben ausgiebig kennenzulernen, bietet sich im Juni. Am 18. Juni findet auf Schöneckes Freilandgelände in Neu Wulmstorf-Ardestorf ein großes Hoffest statt, die „Eier-Feier“. Gut 10.000 Besucher aus der gesamten Region erwartet die Familie zur Eier-Feier. Von 10 bis 18 Uhr dreht sich an diesem Tag alles um Eier und Landwirtschaft. Führungen vom Huhn zum Ei und Informationen rund um moderne Legehennenhaltung stehen dabei im Zentrum der Veranstaltung.

Der Eintritt ist frei, kostenlose Parkplätze stehen in ausreichender Anzahl zur Verfügung. Die „Eier-Feier“ ist ausgeschildert. Ein Bus-Shuttle pendelt ab 10 Uhr zwischen S-Neu Wulmstorf und dem Veranstaltungsgelände. Es empfiehlt sich auch die Anreise mit dem Fahrrad!

Ein Genussmarkt mit Produkten aus der Region erinnert an Schöneckes eigene Tradition: seit über 100 Jahren ist die Familie Marktbeschicker.

Matjes trifft Winzerinnen

12. Friesenkrone Matjesmeisterschaft

■ **(pm) Hamburg.** Das Finale der 12. Friesenkrone Matjesmeisterschaft wurde am 9. Juni in Hamburg ausgetragen. Das diesjährige Motto des Köche-Nachwuchswettbewerbs lautete „Matjes trifft Winzerinnen – ein Date zum Liken“. Der Verband Deutscher Prädikats- und Qualitätsweingüter e.V. (VDP) – eine Vereinigung von rund 200 Spitzenweingütern in Deutschland – war mit von der Partie. Acht renommierte Winzerinnen aus fünf deutschen Anbaugebieten unterstützen den Wettbewerb mit jeweils zwei ausgesuchten Weinen. Für die fachkundige Bewertung der kredenzten Matjes-Wein-Kombinationen konnte Friesenkrone eine hochkarätige Jury verpflichten.

Die Nachwuchskochtalente hatten beim Finale der 12. Matjesmeisterschaft in Hamburg viel Gelegenheit, um die zwei handwerklichen, vielseitigen Produkte Matjes und Wein lecker, frech und jung zu interpretieren. Der Wettbewerb 2016 verlangte von den jungen Köchen und Kochazubis je zwei Rezepte. Das erste: ein Schoppenbrot mit regionalen Zutaten und typisch für das Anbaugebiet; das zweite Gericht war ein fantasievoller Winzerteller als Hauptgang (warm oder kalt).

Als Nachwuchswettbewerb ist die Matjesmeisterschaft von Friesenkrone eine attraktive Plattform für Kochtalente. „Die kreative Aufgabe, den Matjes jedes Mal wieder neu zu interpretieren, war für viele Jungköche eine schöne Herausforderung“, so Andreas Becker, Präsident des Verbands der Köche Deutschlands (VKD), der selbst schon an der Matjesmeisterschaft teilgenommen hat. „Mir gefällt ganz besonders der Aspekt, dass ein so traditionelles, historisches Produkt einen neuen Anstrich bekommt. Gerade für Auszubildende ist das eine tolle Veranstaltung, um Innovationskraft und Kreativität zu trainieren. Quer denken, kreativ bleiben. Matjes ist ein tolles Produkt, das durch seine besondere Zubereitungsart ziemlich einmalig ist. Da gibt es unzählige Möglichkeiten, einem Klassiker ganz neue Aromen zu entlocken.“

Ein Publikumspreis wurde ebenfalls vergeben. Die Sieger standen bei Drucklegung noch nicht fest.

Fisch ist vom Wochenmarkt einer Stadt am Wasser nicht wegzudenken. Das gilt auch für den Markt am Sand. Dort gibt es bei Anuschka Blockhaus endlich wieder den beliebten original niederländischen Matjes. Fotos: priv

Hyundai-Sommerfest bei Autohaus Schmidt

Tolle Rabatte auf neue SUVs

■ **(ein) Harburg.** Am kommenden Freitag, dem 16.6.17, findet im Harburger Autohaus Schmidt an der Winsener Straße 185 ein Sommerfest ab 14 Uhr bis ca. 23 Uhr statt. Als Highlight winken 20 % Rabatt beim Kauf eines neuen SUVs. Die gilt für alle neuen SUVs, die sich auf dem Hof des Autohauses befinden (nicht für neu zu bestellende Fahrzeuge oder Gebrauchtwagen).
Präsentiert wird neben den SUVs u.a. auch der IONIQ Hybrid, der mit seinem hocheffizienten Motor und niedrigem CO_2-Ausstoß bis zu 1.300 km mit nur einer Tankfüllung fahren kann sowie der IONIQ Elektro, der emissionsfrei mit einer Batterieladung bis zu 280 km erreicht. Für seine Neufahrzeuge gewährt Hyundai eine 5-Jahresgarantie ohne Kilometerbegrenzung, eine 5-jährige Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst sowie 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren – genaue Detail-Infos bei Autohaus Schmidt. Während des Festes besteht selbstverständlich die Möglichkeit von Probefahrten.
Freuen können sich die Besucher auch auf ein buntes Programm mit u.a. LIVE-Musik von John Eid, bekannt aus The VOICE of Germany. Für Speis und Trank sorgen eine „Currywurst- Bude“ und ein Getränkewagen im Autohaus Schmidt, Winsener Straße 185, 21077 Hamburg, Tel. 040 709734-0, www.auto-schmidt-hamburg.de.

Der Hyundai Tucson Foto: ein

Anzeige

Was erzählen Straßennamen?

Neues Buch zu den Straßen der Elbinseln

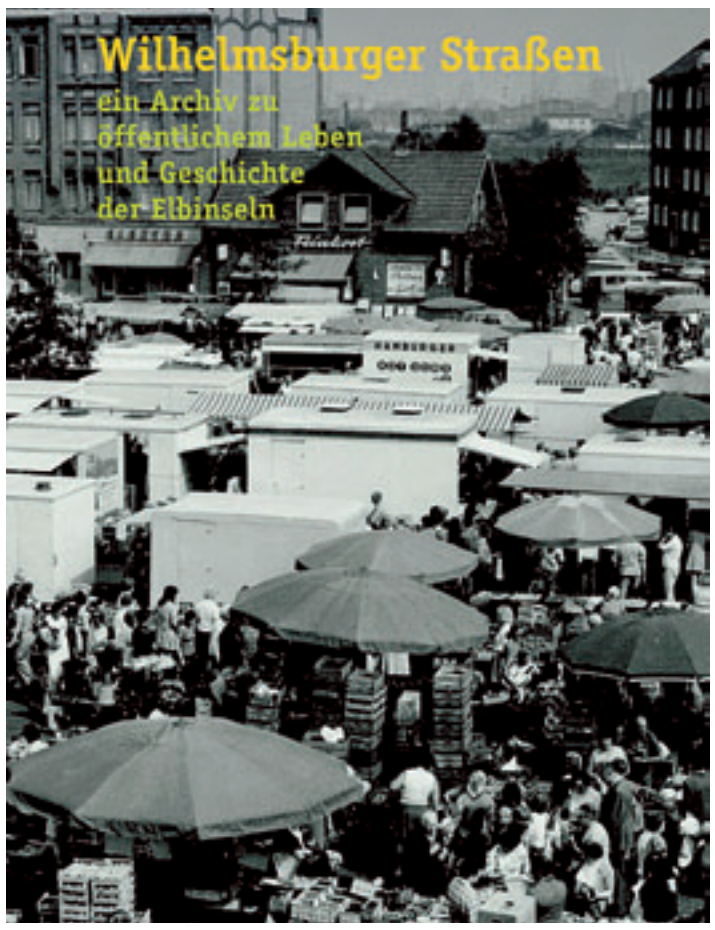
■ **(au) Wilhelmsburg.** Jugendstilgiebel, stuckverzierte Fassaden, in den Eingängen farbige Kacheln mit maritimen Motiven: Das ist die Fährstraße im Wilhelmsburger Nordwesten – plötzlich durchschnitten von einem Deich. Wie kam das? Geschichte liegt auf der Straße! Man muss sie nur aufheben. Auf den Elbinseln Wilhelmsburg und der Veddel sind es ungeheuer viele Geschichten. Das unterscheidet sie von fast allen Hamburger Stadtteilen. Unter dem Namen „Wilhelmsburger Straßen – Ein Archiv zu öffentlichem Leben und Geschichte der Elbinseln Wilhelmsburg und Veddel“ hat die Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg & Hafen nun ein neues Buch herausgebracht, das diese Geschichten erzählt. Auf 60 Seiten bietet das kleine Buch einen aktuellen Überblick über alle Straßen Wilhelmsburgs und der Veddel und ihre Geschichte, reich bebildert mit 100 Fotos aus über 100 Jahren Stadtteilgeschichte. Dabei werden bestimmte Bereiche genauer beleuchtet:

Das Kuriose

Kaum zu glauben, Passierzettel soll eine Straße sein? Aber es stimmt. Dahinter steht eine fast vergessene Geschichte das Hamburger Hafens: Passierzettel heißt eine kleine Straße auf der Veddel – ein Hinweis auf die direkte Nachbarschaft zum Freihafen, den man nur mit dem besagten Papier betreten durfte.

Das Geläufige

Das Geläufige, das man überall findet: Straßen erinnern an bedeutende Persönlichkeiten. Gängig als Namensgeber sind die Vorbesitzer des Geländes, die mit Land- und Grundbesitz Geschichte schrieben. Wie zum Beispiel Georg Wilhelm, Herzog von Braunschweig-Lüneburg, dem nicht nur die Insel, sondern auch eine der Hauptstraßen ihren Namen verdankt. **Das Neue** Wilhelmsburg verändert sich, neue Straßen erzählen neue Geschichten. Zum Beispiel die von Dursun Akçam: Nach ihm ist seit 2015 ein Uferweg am Veringkanal benannt. Der türkische Schriftsteller wirkte in Wilhelmsburg lange für das Verständnis zwischen Einheimischen und Migranten.



„Wilhelmsburger Straßen“ heißt das neue Buch der Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg & Hafen. Foto: Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg

Geschichte der Inseln erkunden

Ungewöhnlich viele Straßennamen hier erzählen über frühere Landschaftsformen im Grenzgebiet zwischen Fluss und Land: Der Name Pollhornbogen zum Beispiel im südwestlichen Gewerbegebiet Wilhelmsburgs geht zurück auf ‚Pullhorn‘: früheres Außengelände vor dem grünen Deich. Horn: Winkel, Ecke. Pull bedeutet Spitze. Pullhorn ist also vielleicht die spitze Ecke einer früheren Insel oder Halbinsel gewesen. **Das Alte** verschwindet. Die Wilhelmsburger Reichsstraße wird würdig verabschiedet.
Herausgegeben wird das Buch von der Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg & Hafen, der Text ist von Margret Markert, die Gestaltung von Andrea Orth. Das Buch kostet 6 Euro und ist in der Buchhandlung Lüdemann, Fährstraße 26, im Museum Elbinsel Wilhelmsburg, Kirchdorfer Straße 163 und natürlich in der Geschichtswerkstatt, Industriestraße 125–131, erhältlich. Weitere Informationen unter www.geschichtswerkstatt-wilhelmsburg.de.

LeseCafé in der Bücherhalle

■ **(au) Wilhelmsburg.** Am Mittwoch, 21. Juni, lädt die Bücherhalle Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 45, um 15 Uhr wieder zum LeseCafé ein. Der Lesetreff für Literaturinteressierte findet jeden dritten Mittwoch eines Monats in der Bücherhalle stattfinden. Dann wird immer ein Buch, das alle gelesen haben im Mittelpunkt stehen.
Alle interessierten Leserinnen und Leser des Kreises haben die Möglichkeit, ein Buch vorzuschlagen, das sie beim nächsten Treffen mit Infos zum Autor vorstellen. Danach bespricht die Gruppe ihre unterschiedlichen Leseeindrücke und Gedanken in einer moderierten Diskussion.
Der Eintritt ist frei!

Kinderturnen

■ **(au) Wilhelmsburg.** Der SC Wilhelmsburg hat zwei neue Kinderturnabteilungen gegründet, die von Lizenzübungsleiterin Nadja Klemme geleitet werden. Die Zeiten sind: Mutter und Kindturnen, immer donnerstags von 17.15 bis 18.15 Uhr, für Kinder ab sechs Jahren, immer donnerstags von 18.15 bis 19.15 Uhr, jeweils im Bewegungsraum der Elbinselschule (Krieterstraße). Interessierte sind herzlich zum Schnuppertraining eingeladen.Weitere Infos gibt es unter 0171 8633088.

Mädchenfußball

■ **(au) Wilhelmsburg.** Der SV Wilhelmsburg bietet immer freitags von 17 bis 18.30 Uhr Fußball für Mädchen von sieben bis 12 Jahren auf dem Multicourt in der Welt der Bewegung im Wilhelmsburger Inselpark an. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

www.marktplatz-süderelbe.de

Rosen auf den Weg gestreut – Tucholsky trifft Eisler

Eine musikalisch-theatrale PolitRevue

■ **(au) Wilhelmsburg.** Das Museum Elbinsel Wilhelmsburg lädt am Samstag, 17. Juni, um 18 Uhr zu einem besonderen Abend ein: „Rosen auf den Weg gestreut – Tucholsky trifft Eisler“ heißt die musikalisch-theatrale PolitRevue einer fiktiven Begegnung, das in der Kirchdorfer Straße 163 vom KünstlerInnenkollektiv M.PÖRT gezeigt wird.
Hundert Jahre nach dem Ersten Weltkrieg – Was kam danach? Wurde drauf los gelebt, daraus gelernt, alles ignoriert? Gab es Hoffnung? Oder wurde gar Neues gewagt? Der Berliner Kurt Tucholsky (1890 – 1935) hat während der Zwischenkriegszeit darüber in seiner unnachahmlich scharfen und bitterbösen, aber auch witzigen Art geschrieben. Er hat immer wieder gewarnt und aufgezeigt gegen Dummheit und Reaktionäres. Hanns Eisler (1898 – 1962), in Wien aufgewachsen, ein Schüler Schönbergs, später in die Emigration getrieben, vertonte später, als er schon in Ost-Berlin lebte, einige dieser großartigen Texte. Er schuf berührende Elegien genauso wie beißende Spottlieder. Warum klingen viele dieser Werke und Texte, als wären sie erst gestern geschaffen worden? Es zeigt sich eine erschreckende Kohärenz zur Ära der Finanzhaie und Populisten heute.

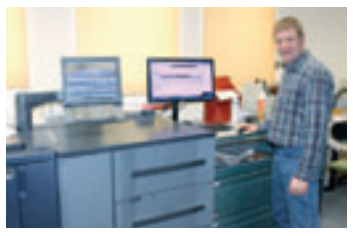
Im Museum Elbinsel Wilhelmsburg zeigt das KünstlerKollektiv M.Pört eine musikalisch-theatrale PolitRevue. Foto: Barbara Pálffy

Doch der Abend im Museum Elbinsel Wilhelmsburg gewährt auch einen lustvollen Blick ins pralle Leben. Denn dies war den beiden Künstlern, die einander übrigens allem Anschein nach nie begegnet sind, genauso wichtig. Es ist ein Abend voll Satire, Spott, Spaß, Warnung und Hoffnung. In Text und Liedern. Denn es gilt – ganz nach Tucholsky: Das Leben muss man kauen!
M.PöRT sind die Schauspieler Tristan Jorde (Wien) und Kristin Kehr (Stade bei Hamburg), die seit 2013 gemeinsam mit unterschiedlichen Musikern musikalisch-theatrale Programme entwickeln. Diese haben immer einen politischen und gesellschaftskritischen Hintergrund. Am Klavier werden die Künstler von Sebastian Hubert begleitet. Der Eintritt kostet 15 Euro, im Vorverkauf 13 Euro. Reservierung unter 040 30234861 oder kultur@mew-hamburg.de.

Service aus einer Hand

Wir entwerfen und gestalten ...

Wir drucken und verarbeiten...



Wir verteilen ...

... auch Ihre Flyer und Prospekte.

Lassen Sie sich ein unverbindliches Angebot unterbreiten!

der neue RUF – Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Bobeck Medienmanagement GmbH
Druckerei und Verlag
Konzeption und Realisierung von Werbemitteln aller Art

Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg, Tel. 040 701017-0

Harburger Vogelschießen

15. Juni bis 25. Juni 2017

Schießstand statt Hochofen

Rolf-Dieter Eckert, Gilde-Majestät 2016/17

■ (pm) **Harburg.** Konig der Harburger Schützengilde ist aktuell Rolf-Dieter Eckert. Er löste im vergangenen Jahr Ingo Volkland ab, der 2016 zum zweiten Mal mit Erfolg auf den Vogel geschossen hatte.

Rolf-Dieter Eckert Fotos: pm

Eckert ist ein waschechter Harburger. Er wurde 1955 am Irrgarten geboren, besuchte später die Schule Bennigsenstraße. Seine Vita schildert die Festschrift 2017. Er ließ sich zunächst bei Karstadt als Verkäufer ausbilden, arbeitete später in zahlreichen Funktionen als Hüttenwerker bei der Norddeutschen Affinerie, heute Aurubis, die Kupferhütte auf der Peute. Dort war er unter anderem 1. Ofenmann und zuletzt auch Sicherheitsbeauftragter.

Erst 2009 trat er in die Gilde ein. Der Schichtdienst machte ein weiterführendes Engagement in der Gilde nicht möglich, doch kam er seinem Ziel, einmal Gilde-König zu werden, von Jahr zu Jahr näher. Mit der Mitgliedschaft in der Sportvereinigung und ein Jahr später auch im Schießclub war der Weg endgültig geebnet.

Nach dem 1998. Schuss stand es im vergangenen Jahr fest. Die neue Majestät hieß Rolf-Dieter Eckert. Der Bezirksamtsleiter Thomas Völsch proklamierte ihn am Kaiserbrunnen. Eckert hatte sich gegen drei Mitstreiter durchgesetzt, darunter auch Nico Ehlers, 1. Kommandeur der Fahnenjunker. Weitere Aspiranten waren der Kommandeur Jörg Geffke und der 1. Patron Conrad Bader. Letzterer hatte bereits den rechten Flügel abgeschossen – die halbe Miete auf dem Weg zur Gilde-Majestät. Aber ein kleiner Span, den Eckert souverän erlegte, war schließlich ausschlaggebend. Gemeinsam mit seiner Frau Beate hat er seither über 100 Veranstaltungen besucht, hat die Gilde bei diversen Königsbällen vertreten und Harburg in der Öffentlichkeit repräsentiert.

Winterball: Einmarsch des Königspaares in den Festsaal

Zahlreiche Fotografen hatten sich 2016 bei der Proklamation am Kaiserbrunnen eingefunden Fotos pm

Große Gaudi im Festzelt

Gilde beabsichtigt, am Rathausplatz zu bleiben

■ (pm) **Harburg.** „Wer den Vogel abschießt, muss kein Vogelfeind sein." Mit diesen launigen Worten zitiert der Bezirksamtsleiter Thomas Völsch in seinem Grußwort für die Festschrift der Harburger Schützengilde 2017 (Gestaltung: Viktoria Pawlowski) den Dichter Erhard Horst Bellermann. In der Tat, wer den Vogel abschießt, wird zwar Gilde-König, ist damit aber, man könnte es auch mit den Lateinern halten, ein „primus inter pares" (Gleicher unter Gleichgesinnten). Denn die Gilde ist ein Verein, der es schafft, wie Völsch weiter ausführt, neben den sportlichen Herausforderungen gemeinsam ein beispielhaftes und ausgeprägtes soziales Engagement zu pflegen. Einmal im Jahr stellt sich die Harburger Schützengilde der Öffentlichkeit vor. Anlass: das alljährliche Vogelschießen. Schoss man in der Anfangszeit der Gilde – und die liegt schon ganze 489 Jahre zurück – noch tatsächlich auf den lebenden Vogel, so hat sich das längst geändert – deshalb auch die wohl gewählten Worte des Bezirksamtsleiters.

Handschlag: Majestät Rolf-Dieter Eckert und Gerhard Adamofski (96), Ehrenmitglied der Gilde.

Heinke Ehlers (Grüne), Jürgen Heimath (SPD) sowie Viktoria Pawlowski und Carsten Schuster (beide FDP) beteiligten sich ebenfalls um Ummarsch der Gilde ... Foto: pm

In diesem Jahr dreht sich vom 15. bis zum 25. Juni (beinahe) alles um die Gilde. Sie schlägt ihre Zelte auch diesmal auf dem Rathausplatz auf. Dabei wird es wohl auch in absehbarer Zukunft bleiben, denn bei der Gilde ist man sich darüber einig, dass sie in die Mitte der Gesellschaft, in die Mitte Harburgs gehört. Der alte Festplatz am Schwarzenberg liege doch etwas im Abseits, hieß es. Außerdem habe er sich als Fläche überlebt, denn die Zeiten von Riesenrad, Karussells, Buden aller und weiteren Fahrgeschäften (alles im Plural) habe sich nach gängiger Meinung mittlerweile überlebt. So wurde eine Notlösung (die Gilde musste den Schwarzenberg wegen der Flüchtlingsunterkünfte räumen) zuerst ein Provisorium und jetzt ein fester Standort.

„Nachdem das traditionelle Hühnerfrikassee-Essen im letzten Jahr eine eher interne und private Veranstaltung war, möchte die Gilde in diesem Jahr eine große Gaudi feiern", so Nico Ehlers, bei der Gilde zuständig für die Presse- & Öffentlichkeitsarbeit. Es konnten mehrere Sponsoren gewonnen werden, die sich bereit erklärten, diese Veranstaltung zu unterstützen. Ehlers: „Neben anderen Schützenvereinen und -Gilden sind auch Gäste aus Wirtschaft, Politik und natürlich Bevölkerung herzlich willkommen", so Ehlers. Einlass ist am Samstag, 17. Juni ab 11.30 Uhr, Beginn um 12 Uhr. Der Eintritt kostet 10 Euro – hierfür wird es die meisten alkoholfreien Getränke sowie Bier kostenfrei geben. Für weitere 8 Euro gibt es Hühnerfrikassee satt. Für gute Stimmung sorgt das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Sittensen, bekannt vom Volksfest in Heidenau. Für die Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung erforderlich, Tischreservierungen sind möglich. Fragen, Anmeldungen etc. können per E-Mail oder Telefon beantwortet werden: E-Mail: info@harburgerschuetzengilde.de, Telefon 0176 95586606. Vorläufig geplantes Ende der Veranstaltung ist um 16 Uhr.

... die beiden CDU-Politikerinnen Birgit Stöver und Herlind Gundelach hatten sich ebenfalls eingereiht.

Der Sonntag, 18. Juni, hält keine weiteren Aktivitäten bereit, die Schausteller rund um das Festzelt werden jedoch geöffnet haben. Weiter geht es dann eine Woche später, am 24. Juni.

Um 10 Uhr beginnt auf der Schießanlage am Schwarzenberg das Schießen auf den Vogel sowie die Konkurrenz- & Ehrenscheiben. Nach einem Sektempfang für die Gildedamen ab 18.30 Uhr folgt um 19.30 Uhr die Proklamation am Kaiserbrunnen. Dann steht die Gilde-Majestät fest, die dann auch im Mittelpunkt des Winterballs am 16. Dezember im Hotel Lindtner steht.

Olaf Scholz beim Spargelessen

Gilde mit umfangreichem Programm

■ (pm) **Harburg.** Selbst wenn der neue König der Harburger Schützengilde erst am 24. Juni ermittelt wird, so beginnt die 5. Jahreszeit in Harburg bereits am Montag, 12. Juni. Um 18 Uhr steht die Kranzniederlegung auf dem Schwarzenberg auf dem Programm, um 18.15 Uhr folgt das Aufstecken des eisernen und hölzernen Vogels, ehe um 19.09 Uhr die Traditionsversammlung der Fahnenjunkervereinigung beginnt.

Gemeinsam mit der Bausenatorin Dorothee Stapelfeld beendet die Gilde-Majestät Ingo Vokland den Ummarsch durch Harburg.

Zwei Tage später, am Donnerstag, 15. Juni, beginnt um10.30 Uhr der Rathausempfang mit geladenen Ehrengästen im großen Saal des Rathauses. Dort händigt der Rathaus-Chef der Gilde-Majestät symbolisch für die Zeit des Vogelschießens die Rathausschlüssel aus, ehe um 11.15 Uhr der Ausmarsch aus dem Rathaus mit dem anschließenden Ummarsch durch die Harburger Innenstadt erfolgt. Um 12 Uhr beginnt das traditionelle Spargelessen im Festzelt auf dem Rathausplatz mit Gästen aus Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. Der 1. Bürgermeister, Olaf Scholz, hat sein Kommen angekündigt. In seinem Grußwort für die Festschrift schreibt das Stadtoberhaupt: „In Anerkennung dieser Werte gewinnt auch die Traditionspflege der Harburger Schützengilde eine wachsende Bedeutung. Die Mitglieder der Gilde bilden ein starkes Netzwerk in der Harburger Gesellschaft. Sie machen die Gilde zu einer starken Institution, die auch weit über die Grenzen Hamburg ihresgleichen sucht." Im vergangenen Jahr hatte sich Scholz durch die Bausenatorin Dorothee Stapelfeldt vertreten lassen. Auch Katja Suding, Hamburger FDP-Fraktionsvorsitzende und Vorsitzende der Hamburger Liberalen, wird unter anderen dabei sei.

Die Rede am Herzog-Otto-Stein hält diesmal (ab 14.30 Uhr) Dr. Ralf Grothe, Leiter des Präsidialbüros und Leiter des Instituts für technische Mikrobiologie an der TUHH. Ab 15.30 Uhr heißt es dann Gildotime auf dem Rathausplatz. Für die musikalische Untermalung sorgen die Spielmannszüge sowie eine engagierte One-Man-Band.

Höhepunkt am Freitag, 16. Juni ist ab 20 Uhr der Große Zapfenstreich vor dem Harburger Rathaus mit anschließendem Kommers im Festzelt. Diese Veranstaltung ist öffentlich, Gäste können im Festzelt dabei sein, wenn die Deputation verdiente Schützen ehrt.

Ausmarsch aus dem Rathaus mit dem alten König Ingo Volkland.

Torwandschießen der HAA

Erlös für Deutsche Muskelschwund-Hilfe

■ (pm) **Harburg.** Nicht fehlen wird auch in diesem Jahr das Torwandschießen der Harburger Altherren-Auswahl zugunsten der Deutschen Muskelschwund-Hilfe. Im letzten Jahr konnten hier insgesamt 1.188,23 Euro für den guten Zweck gesammelt werden. Teilnehmen können alle Harburger aus den Bereichen Wirtschaft, Politik, Behörden, Sport und natürlich auch die Familien. Das Startgeld beträgt 30 Euro pro Mannschaft (drei Teilnehmer) und wird zu 100% als Spende an die Deutsche Muskelschwund-Hilfe weitergegeben. Eine Spendenquittung gem. § 10b EStG kann auf Wunsch ausgestellt werden.

Andreas Kaiser (links) und Jörg Duve von der HAA freuen sich auf die Torwandmeisterschaft Foto: kaiser werbung

Die HAA engagiert sich seit vielen Jahren für die Muskelschwund-Hilfe – unter anderem mit zahlreichen Torwandmeisterschaften wie auch auf dem Harburger Weihnachtsmarkt. Wer findet, dass die traditionellen Torwandmeisterschaften, bei der natürlich weniger der sportliche Ehrgeiz, sondern vielmehr der Spaß im Vordergrund steht, eine schöne sportliche Abwechslung bei einem Besuch des Harburger Vogelschießens sind, der kann sich im Vorwege anmelden und auch einen Zeitpunkt für das Schießen festlegen (Termine werden für den Donnerstagnachmittag ab 15 Uhr vergeben). Ansprechpartner für die Torwandmeisterschaft ist Marco Hörmann, unter Telefon 0172 1333000. Die Spende kann ausschließlich vor Ort an der Torwand in bar gegen Spendenquittung angenommen werden. Natürlich kann sich auch jedermann spontan entschließen und vor Ort bei den Ansprechpartnern direkt an der Torwand anmelden und teilnehmen!

„Insgesamt haben wir bisher über 175.000 Euro an die Muskelschwund-Hilfe und an andere Institutionen gespendet und im Hinblick auf das kommende Jahr hoffen wir auf weitere großzügige Spenden", freut sich André Golke, Vorsitzender der HAA. Wer spenden möchte, sich ehrenamtlich zugunsten der Deutschen Muskelschwund-Hilfe engagieren oder Mitglied der Harburger Fußball-Altherren-Auswahl werden möchte, der nimmt Kontakt auf mit Andreas Kaiser: Mobil 0172 4011686 oder kaiser@kaiserwerbung.de.

TRAUERHAUS KIRSTE BESTATTUNGEN®
Eißendorfer Straße 72 a
21073 Hamburg
Telefon 040 - 7909349
Trauerhaus: Am Oheberg 4
21224 Rosengarten-Nenndorf
Telefon 04108 - 6067
www.kirste-bestattungen.de

Mercedes-Benz EURO MOBIL RENT-A-CAR
Rudeloff Automobile GmbH
Köterdamm 30, 21129 Hamburg
Tel.: 040 - 742 8331 www.rudeloff-automobile.de

WASSER • SANITÄR • GAS • HEIZUNG
KLEMPNEREI • METALLBEDACHUNG
FLACHDACHBAU
Wilfried Dunckel GmbH
Prachtkäferweg 5
21077 Hamburg
Tel.: (040) 761045 -0
Fax: (040) 761045 -10
www.ihre-klempnerei.de
24H NOTDIENST
0800 DUNCKEL
040-76104545

Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf dem Harburger Vogelschießen!
Klempnerei Altmann GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik
Rohrreinigung und grabenlose Rohrsanierung
Abwasserdichtheitsprüfung
Tel.: 040-646 619 44
– Notdienst –

SEIT 1895
Bestattungsvorsorge?!
HARBURG 040/77 35 62
WWW.ALBERS-BESTATTUNGEN.DE
ALBERS BESTATTUNGEN

hit-Technopark Hamburg
Der Partner für technologieorientierte Unternehmen
Vermietung Service Beratung
hit-Technopark • Tempowerkring 6 • 21079 Hamburg
T 040 79012-0 • F 040 790 12 344
info@hit-technopark.de • www.hit-technopark.de

FRITZ LEHMANN BEERDIGUNGSINSTITUT
Rituale lebendig erhalten
Wir wünschen viel Spaß auf dem Fest!
Lüneburger Tor 3 · 21073 Hamburg info@fritz-lehmann.de
Telefon 040/77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Geschäftsführer: Christina Knüppel - Jörn Kempinski

Allen Harburgern und Gästen viel Vergnügen beim Vogelschießen!
RÜCKERT Heizungstechnik und Sanitär
WAS WIR FÜR SIE LEISTEN
NOTDIENST – RUND UM DIE UHR
ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN
ÖL, GAS, FERNWÄRME & PELLET
SOLAR
SANITÄRE KOMPLETTLÖSUNGEN
LÜFTUNGS- UND KLIMATECHNIK
BLOCKHEIZKRAFTWERKE
ARNOLD RÜCKERT GMBH HEIZUNGSTECHNIK UND SANITÄR
SCHMIDTS BREITE 19 • 21107 HAMBURG • TEL. (040) 7 51 15 70
www.rueckertheizung.de • mail@rueckertheizung.de

Viel Vergnügen beim Vogelschießen!
www.lengemann-eggers.de
HEIZUNGS- SANITÄR- KLIMA & SOLARTECHNIK
Lengemann & Eggers
Neuländer Kamp 2 a · 21079 Hamburg
Tel. 040/766 13 80
E-Mail: info@lengemann-eggers.de

Abb. ähnlich
Freude am Fahren
UNSER WIRTSCHAFTSWUNDER FÜR GEWERBEKUNDEN.
BMW 320d Touring
140 kW (190 PS), Alpinweiß uni, 16" LM-Radsatz, Automatic Getriebe Steptronic, Regensensor und autom. Fahrlichtsteuerung, Freisprecheinrichtung mit USB-Schnittstelle, Park Distance Control (PDC), Sport-Lederlenkrad, Sitzheizung vorn, Navigationssystem Business, Klimaautomatik, LED-Scheinwerfer, LED-Nebelscheinwerfer u.v.m.
Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 5,4 · außerorts 4,0 · kombiniert 4,5 CO_2-Emission kombiniert 123 g/km. CO_2-Effizienzklasse A. Angaben gemäß ECE-Fahrzyklus.
Fahrzeugpreis: 41.033,61 EUR
Einmalige Leasing-Sonderzahlung: 0,00 EUR
Laufzeit: 36 Monate
Laufleistung p.a.: 10.000 km
Nettodarlehensbetrag: 28.171,82 EUR
Sollzinssatz p.a.:** 2,99 %
Effektiver Jahreszins: 3,03 %
Mtl. Leasingrate:* 251,26 EUR
Gesamtbetrag: 9.045,36 EUR
Zzgl. 890 € für Überführung und Zulassung. Alle Preise zzgl. MwSt.
*Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München. Stand 06/17. Angebot gilt nur für Gewerbetreibende / Freiberufler. **Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten.
B&K GmbH & Co. KG
Buxtehuder Str. 112 · 21073 Hamburg
Tel 040. 766 091-161
e-mail hamburg@bundk.de
www.bundk.de
B&K

Anzeige

Patientenfragen zum Zahnimplantat

Vortrag der Gesellschaft für Zahngesundheit

(gzfa) Harburg. Es gibt für Zahnarztpatienten heute viele Möglichkeiten, ihre Zahnlücken schließen zu lassen. Die Dentalindustrie entwickelt laufend neue Implantatformen und -techniken für kreative und wirtschaftliche Lösungen. Das ist für Patienten oft ein Grund, nicht erst im Zahnarztstuhl, sondern gerne schon vorab Fragen an erfahrene Zahnärzte zu stellen. Die Gesellschaft für Zahngesundheit, Funktion und Ästhetik (GZFA) hat sich auf dieses Bedürfnis spezialisiert. Sie bietet ein umfassendes Internetportal rund um Zähne und Kaufunktion im Web. Darüber hinaus veranstaltet sie öffentliche Informationsabende für Patienten vor Ort. Die nächsten Vorträge finden am 15. Juni und 29. Juni im Seminarraum IFOI in der Lüneburger Straße 15 in Harburg statt. Beginn ist um 19 Uhr. Referent ist der Zahnarzt und Oralchirurg Dr. Dr. Werner Stermann aus Harburg. Dann geht es um medizinische Voraussetzungen, Verfahren und die schonende minimal-invasive Operation. Der Eintritt für diese Veranstaltung ist frei.

Die völlige Zahnlosigkeit geht zurück, das hat die aktuelle fünfte Deutsche Mundgesundheitsstudie gezeigt. Demnach hat sich der prozentuale Wert von 24,8 Prozent der dritten Mundgesundheitsstudie (1997) auf 12,4 Prozent halbiert. Einen Grund dafür hat sicher die dentale Innovationsfreude geliefert: Es gibt heute Implantate, die kreative Lösungen zulassen, auch wenn der Kieferknochen infolge einer Zahnlücke zurückgegangen ist. Implantologisch tätige Zahnärzte benötigen dafür bildgebende Verfahren, die präzise Aufschluss über die knöcherne Situation und den Nervenverlauf im Mundraum geben.

Die Gesellschaft für Zahngesundheit, Funktion und Ästhetik (GZFA) mit Sitz in München baut ein bundesweites interdisziplinäres Netzwerk mit CMD-Zahnärzten, Implantologen und Co-Therapeuten auf. Parallel betreibt sie unter www.gzfa.de ein Empfehlungs- und Informationsportal rund um die Zahnheilkunde.

Mit www.zirkon.de, www.implant24.com und www.dros-konzept.com betreibt die GZFA drei weitere Themenseiten. Hier geht es um metallfreien Zahnersatz, Zahnimplantate sowie um zahnärztliche Funktionsdiagnostik und -therapie.

Nachhilfe – keiner wird gelernt. Er muss es selbst tun.

Eine Schulkolumne von Karin Brose

Mit mürrischem Gesicht steht sie vor der Tür. Das kann ja heiter werden, denkt er. „Warum bist du so sauer?“ „Ferien! Und ich muss hierher.“ – Hierher, das ist das Nachhilfeinstitut. Er weiß um die Bocklosigkeit vieler Schüler, zu lernen. Ihre Eltern zahlen gern den Beitrag dafür, dass sie sich nicht selbst mit dem Kind hinsetzen müssen. Sie halten es nicht aus zu erleben, wie wenig Interesse zum Wissenserwerb bei diesem vorhanden ist. Aber auch der Lehrer sieht das kritisch. Wenn ein Kind nicht lernen will, kann er sich einen Wolf arbeiten mit Erklärungen und pädagogischen Ansätzen. Ein deutliches Gespräch mit Schüler und Eltern ist unumgänglich.

Karin Brose Foto: priv

„Wir verstehen, dass dich andere Dinge mehr interessieren, als Mathematik. Leider ist das Leben aber kein Wunschkonzert. Jeder muss begreifen, dass es Dinge gibt, die er einfach muss, die er nicht umgehen kann. Dazu gehört, dass du Grundlagen und Regeln schlicht pauken musst, bis du sie im Schlaf kannst.“

Eltern kommen nicht umhin, das von ihren Kindern zu verlangen. Wenn sie damit gegen die Wand laufen, gibt es Wege, dem Nachwuchs die Dringlichkeit des Anliegens zu verdeutlichen. Kinder können nun einmal die Folgen ihrer Unlust nicht absehen, Erwachsene schon. Darum sind in erster Linie Eltern dafür verantwortlich, dass Kinder lernen, die Verantwortung für ihr Tun oder Nicht-Tun zu übernehmen. Konsequenzen, die Ihr Kind schmerzen, kennen Sie selbst am besten. Androhen reicht oft schon aus. Wenn aber keine Verhaltensänderung eintritt, muss gehandelt werden. Eine zweite, dritte und vierte Ankündigung von Konsequenzen gibt es nicht. „Ja, aber ich kann mir das nicht merken. Mein Kopf ist immer gleich ganz leer.“

Solche Schutzbehauptungen des Kindes gelten nicht und dürfen getrost belächelt werden. Toller Versuch! Manche Nachhilfeinstitute haben nicht nur den wirtschaftlichen Aspekt im Blick, nach dem Motto „Hauptsache, das Geld kommt rein“. Sie ziehen von ihrer Seite aus Konsequenzen, wenn sie merken, dass ein Schüler blockt und nicht motiviert ist. Zeitverschwendung und Frust. Auch Nachhilfelehrer haben Nerven. Diese können sie für interessierte Schüler besser einsetzen, als für solche, die nicht begreifen wollen, dass in diesem Alter Egotrips ein Luxus sind, den man sich nicht leisten kann. „Wenn du nächste Woche die Rechenregeln immer noch nicht kannst, Luise, dann trennen sich unsere Wege. Dann habe ich keine Lust mehr, dich zu unterrichten. Deine Lehrer in der Schule können sich ihre Schüler nicht aussuchen, ich aber schon.“ Nachhilfelehrer können nicht zaubern. Lernen müssen die Schüler selbst.

www.brose-schulcoaching.de

Einladung zur Informationsveranstaltung: Sicheres Implantieren durch 3D - Implantatplanung

Feste Zähne - sofort in best. Fällen

- Was sind Implantate, wie werden sie eingesetzt?
- Schonende Implantation durch computergestützte Verfahren
- Welche Rolle spielen Funktionsdiagnostik und Kiefergelenktherapie?
- **Bei bestimmten Indikationen: sofort feste Zähne**

Referent: **Dr. Dr. Werner Stermann**
Zahnarzt, Arzt, Oralchirurg
Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie

Donnerstag, 15. Juni 2017, 19.00-20.30 Uhr

Seminarraum Internationales Fortbildungszentrum für Orale Implantologie GbR
Lüneburger Straße 15, 21073 Hamburg

Telefonische Voranmeldung unter: 089 – 58 98 80 90
Eine **kostenfreie** Veranstaltung der
GZFA, Gesellschaft für Zahngesundheit, Funktion und Ästhetik
www.gzfa.de • INFO 089 – 58 98 80 90

Finsternis im Gallendickicht

(pm) Harburg. Der Oberarzt Dr. Christian Ahrdorf spricht am Dienstag, 13. Juni, im Rahmen des Patientenforums der Helios Mariahilf Klinik, Stader Straße 203c, zum Thema „Steinreich, arm dran: Finsternis im Gallendickicht“. Beginn ist um 18 Uhr in der Cafeteria der Klinik. Im Anschluss steht der Experte für Fragen zur Verfügung.

Christian Ahrdorf Foto: helios

Neue Website ist online

Citymanagement: Jetzt User-freundlicher

(pm) Harburg. Ein moderner Webauftritt für das Citymanagement! Die neu gestaltete Website ist ab sofort unter der bisherigen Adresse www.citymanagement-harburg.de verfügbar. „Ganz besonderer Wert wurde auf die Mobilität und Benutzerfreundlichkeit gelegt“, so die City-Managerin Melanie-Gitte Lansmann. Der neue Webauftritt zeichnet sich außerdem durch eine große Übersichtlichkeit aus. Alle Inhalte auf der Website sind geordnet und anschaulich dargestellt.

Auch der Navigationsbereich wurde neu gegliedert und beinhaltet jetzt aktuelle News. Bereits auf der Startseite erhält der User eine Übersicht der anstehenden Termine, der neuesten Mitglieder und die wichtigsten Informationen zum Standort Harburg. Außerdem können nun Veranstaltungen und Shopping-Möglichkeiten sowie Informationen zum Verein und News auf allen Endgeräten optimal abgerufen werden.

Egal ob Smartphone, Tablet oder PC: Das Design und die Übersichtlichkeit bleiben gleich. Durch die einfache Navigation findet sich alles auf einen Blick. Zu einer weiteren Neuerung zählt, dass der Benutzer nun den Harburg-Song und das Harburg-Video direkt auf der Website findet.

Wünsche und Anmerkungen können über das Kontaktformular direkt an das Citymanagement gesendet werden.

Freie Plätze in der Zwergengruppe

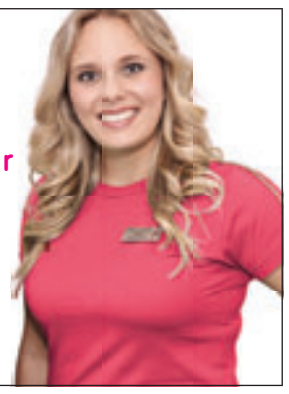
(pm) Sinstorf. In der „Zwergengruppe“ (Kinder von 1 – 3 Jahre) der Kirchengemeinde Sinstorf sind noch Plätz frei. Jeden Montag und Dienstag von 9.30 Uhr bis 12 Uhr spielen, singen, basteln, toben und frühstücken die Zwerge gemeinsam im Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde Sinstorf, Sinstorfer Kirchweg 21. Ein großer Garten mit Spielgeräten und Sandkasten lädt zum Spielen draußen ein. Die „Zwergengruppe“ ist auch eine gute Vorbereitung für den Kindergarten.

In einer Schnupperstunde können Eltern und Kinder die „Zwergengruppe“ kennen lernen.

Nähere Informationen dazu unter 0171 7488301, brandtregina@t-online.de.

Physiotherapie im Centrum

Wir bringen Sie wieder auf die Beine!



Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
Tel.: 040 769 963 97 | **Fax:** 040 769 963 98
mail@physiotherapie-im-centrum.de

www.physiotherapie-im-centrum.de

„ALL YOU CAN EAT“
Lecker Sushi
Sushi for friends
14,90 € jeden Mo.–Do. 18.00–22.00 Uhr
tel. 040/76 79 73 76 · www.sushi-for-friends.de
Restaurant/Lieferzeiten: Mo.–Sa. 17.00–22.00 Uhr
Restaurant/Lieferzeiten: So. 14.00–22.00 Uhr
Alter Postweg 7 · 21075 Hamburg

Binnenhafen-Projekte

(pm) Harburg. Das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamts Harburg informiert beim 17. Harburger Binnenhafenfest auf der Harburger Schloßinsel mit einer Ausstellung über Projekte und Planungen für den Harburger Binnenhafen.

In der Werkhalle von Jugend in Arbeit, Zitadellenstraße 10, werden ausgewählte Projekte präsentiert und erläutert. Die Ausstellungsbetreuung erfolgt durch die Diplom-Ingenieurin Stadtplanung Birgit Caumanns.

Die Ausstellung (Eintritt frei) ist am Sonnabend, 10. Juni und Sonntag, 11. Juni jeweils von 11 bis 18 Uhr zu besichtigen. Der Zugang ist barrierefrei.

Jugend in Arbeit – und damit auch die Ausstellung – sind in diesem Jahr auch wasserseitig über den Boots-Shuttle erreichbar.

STEAKHAMMER
Jeden 1. Montag im Monat
Doppelter Montag
2 für 1
Am 12. Juni
Alles was Sie am Doppelten Montag essen, können Sie an einem darauf folgenden Montag im selben Monat nochmals kostenlos genießen!
Großer Schippsee 34, 21073 HH-Harburg (Hinter Karstadt)
S-Bhf. Rathaus Harburg S3 S31 Tel: 040-325 08 965
Täglich geöffnet von 11.30 bis 23.30 Uhr
www.steakhammer.de

Keep On Singing

(pm) Harburg. Der 22. Gospel-Gottesdienst mit dem Chor „Keep On Singing“ am Sonntag, 11. Juni in der Paul-Gerhardt-Kirche Harburg, Kapellenweg 53, beginnt um 18 Uhr.

Entenrennen für wellcome

Nun ist es so weit: Am 11. Juni findet von 12 bis 15 Uhr das 9. Harburger Entenrennen des Rotary-Club Hamburg-Harburg auf dem Außenmühlenteich (Außenmühlendamm) statt! Die 2600 gelben Plastik-Enten werden um 13 Uhr zu Wasser gelassen. Jede zehnte Ente gewinnt, ein Los kostet 4 Euro. Die Freiwillige Feuerwehr Sinstorf wird die Enten dem Ziel entgegen antreiben. Zu gewinnen sind 200 sehr attraktive Preise, darunter ein Aufenthalt in einem Wellness-Hotel, diverse Einkaufsgutscheine, Reisegutscheine und vieles mehr. Rund um das Rennen gibt es ein buntes Rahmenprogramm. Musikalisch sorgen die „Funky Hats“ aus Marmstorf für gute Stimmung. Mit dem Entenrennen unterstützen die Rotarier „wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt“ aus Harburg. Das wellcome-Team hilft Harburger Familien mit Babys im ersten Lebensjahr sowie Eltern oder Großeltern.

Foto: priv

JOOP! ALBERTO JOKER MILESTONE NO EXCESS WELLENSTEYN OLYMP CAMP DAVID CASA MODA

Signum SCOTCH & SODA eterna DIGEL ROY ROBSON CALAMAR FYNCH-HATTON® TRAPPER

KONFIRMATION • ABI • BERUF • HOCHZEIT

Weitere TOP-Angebote beim Kauf von...

4 *Teilen Ihrer Wahl* — JETZT 30% RABATT AUF ALLES

3 *Teilen Ihrer Wahl* — JETZT 20% RABATT AUF ALLES

2 *Teilen Ihrer Wahl* — JETZT 10% RABATT AUF ALLES

SONDERANGEBOTE GÜLTIG BIS 17.06.2017

TOP-ANGEBOT

2-tlg. Anzug
+
Hemd
+
Krawatte
+
Schuhe

JETZT KOMPLETT 249,-€ (~~320,-€~~)

Große Auswahl modischer Anzüge, Sakkos, Hemden, Schuhe und Freizeitbekleidung

ÖFFNUNGSZEITEN

MO-FR: 9 - 18:30 UHR
SAMSTAG: 9 - 14:00 UHR

TEL: 040 - 70 10 44 03

PAULSEN

CW MÄNNERMODEN

MARKTPASSAGE 9
HAMBURG / NEUGRABEN

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Infoabend im Krankenhaus Groß-Sand

(au) Wilhelmsburg. Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht: Ab wann sollte man sich damit eigentlich beschäftigen? „Ab dem 18. Lebensjahr“, rät Dr. Georg Schiffner, Chefarzt der Geriatrie am Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand. Warum so früh? Und worauf kommt es an? Darüber können sich Interessierte am Mittwoch, 14. Juni, um 17.30 Uhr beim Patientenforum in der Cafeteria im Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand, Groß-Sand 3, informieren.

Am liebsten würden wir nicht drüber nachdenken. Und trotzdem: Ein Unfall oder eine Erkrankung kann uns plötzlich in die Situation bringen, den eigenen Willen nicht mehr selbst äußern zu können – völlig unabhängig vom Lebensalter. Jetzt kommt es darauf an, dass lebenswichtige Beschlüsse in unserem Namen und vor allem in unserem Sinne gefasst werden. Doch welche Möglichkeiten bestehen? Was ist eine Patientenverfügung, was eine Vorsorgevollmacht? Worauf sollte man bei Formulierungen achten? Wer kann unterstützen? Fragen, die im nächsten Groß-Sand-Patientenforum beantwortet werden.

Dr. Schiffner, Chefarzt des Geriatriezentrums mit Palliativbereich, berichtet aus dem Klinik-Alltag: „Selbst wenn eine Patientenverfügung vorliegt, besteht häufig viel Interpretationsbedarf. Wir empfehlen daher unbedingt, einer vertrauten Person eine Vorsorgevollmacht zu erteilen, die über Ihre Wertvorstellungen bezüglich Leben, Leiden und auch dem Sterben informiert ist – und Sie im Sinne Ihrer Patientenverfügung vertritt.“

Zu den Referenten am 14. Juni gehören neben Dr. Schiffner auch Dr. Ewald Prokein, Chefarzt der Anästhesie und Intensivmedizin sowie Michael Knackstedt von der zuständigen Fachstelle des Bezirksamts Altona. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Wer bereits vorab Fragen einreichen möchte, kann unter frage@gross-sand.de oder 040 75205-284 Kontakt aufnehmen.

Dr. Georg Schiffner, Chefarzt der Geriatrie mit Palliativbereich, und Kollegen informieren am 14. Juni über Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten. Foto: M. Kuhn

Zimmermannskluft statt Brautkleid

Syrer findet Arbeit als Schneider

(au) Veddel. Mit großer Sorgfalt prüft Nabhan Kattan (45) die Nähte einer Hose, die er gerade fertiggestellt hat. Es ist eine Arbeitshose für einen Zimmermann. Maßgeschneidert, aus schwerem Kordstoff. Seit Anfang November ist der gebürtige Syrer wieder in dem Beruf tätig, den er in seiner Heimat als Geschäftsführer einer Schneiderei mit zehn Angestellten fast über 20 Jahre ausgeführt hat. Im September 2014 verließ er seine Heimat. „Wir mussten in Syrien zwei Jahre lang den Krieg erleben. Sehr viel Angst hat unseren Alltag geprägt. Ich habe für uns alle, insbesondere aber für meine Kinder, keine Perspektive gesehen“, erinnert sich der Handwerker mit den geschickten Händen, der früher elegante Damenmode gefertigt hat und jetzt vornehmlich Männern die Hosen auf den Leib schneidert.

Bis an seinen neuen Arbeitsplatz im Hamburger Traditionsunternehmen Veddel Original war es ein schwerer Weg, den Nabhan Kattan dank seines Ehrgeizes und mit tatkräftiger Unterstützung seiner Arbeitsvermittlerin Ulrike Röder vom Jobcenter team.arbeit.hamburg jedoch in vergleichsweise kurzer Zeit bewältigen konnte. „Es gibt einfach Kunden, da fällt es leicht, Unterstützung wie in diesem Fall durch Einstiegsgeld und Eingliederungszuschuss zu geben. Vorschläge werden angenommen und umgesetzt. Mit den richtigen Partnern an der Seite gelingt die Integration dann schnell“, so die Jobvermittlerin.

Eine solche Partnerin ist Marina Klepka, Lehrerin beim Alsterbildungsring Harburg. Sie erlebte Nabhan Kattan als korrekt, zuverlässig und lernwillig. „Ich hatte den Wunsch, den beiden zu helfen. Wenn man jemanden guten Gewissens empfehlen kann, warum sollte man das dann nicht tun?“ In einer Facebookgruppe suchte sie nach Nähmaschinen für den gelernten Schneider. „Fünf Maschinen kamen zusammen. Und auch der Hinweis, doch bei Veddel Original nach einer Anstellung zu fragen“, sagt Marina Klepka. Nabhan Kattan schrieb daraufhin eine Bewerbung. Per E-Mail ging diese raus, am Folgetag kam die Einladung zum Praktikum. Nach drei Wochen stand fest, dass es für Nabhan Kattan eine berufliche Zukunft auf der Veddel geben wird. „Ich habe hier freundliche Kollegen. Und einen netten Chef“, sagt der Familienvater. Und auch Carsten Paulsen ist mit dem neuen Kollegen sehr zufrieden. Der Geschäftsführer des seit 1962 bestehenden Unternehmens auf der Veddel und Chef von 15 Mitarbeitern hatte von Nabhan Kattan sofort einen guten Eindruck. Die sorgfältige Arbeitsweise überzeugte den Geschäftsführer, denn höchste Qualität ist ein Muss für die 400 bis 600 Einzelanfertigungen, die pro Monat das Unternehmen am Niedergeorgswerder Deich verlassen. Für die Zukunft sieht es gut aus: „Wenn es weiter so läuft, dann ist Herrn Kattan die Arbeit hier bis zur Rente sicher“, so Paulsen.

Vermittlerin Ulrike Röder, Deutschlehrerin Marina Klepka und Unternehmer Carsten Paulsen (v.l.) freuen sich mit Nabhan Kattan (vorn) über den gelungenen Einstieg in ein neues Arbeitsleben. Foto: ein

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Autolackierer

Meisterbetrieb
Babacan AUTOLACKIEREREI
BESCHRIFTUNG · KAROSSERIEARBEITEN
Hannoversche Str. 17 · 21079 Hamburg-Harburg · Tel. 040/76 75 35 44
Fax 040/76 75 35 42 · www.babacan-1.de · E-mail: info@babacan-1.de

Bau

M.LADIG BAUGESCHÄFT
Bredenheider Weg 19 · 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040-22 60 18 36 · Fax 040-22 60 18 35
Mobil 0163-17 27 954 · m.ladig@outlook.de
Maurer- & Betonarbeiten · Altbausanierung · An- & Umbauten · Putzarbeiten · Reparaturen

Dachdecker

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten sowie Fassaden- und Flachdach führt fachgerecht aus
Wir kommen auch bei kleinen Schäden
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting Bedachung u. Dachsanierung
Telefon: 040/333 73 630
20459 Hamburg
• Dachrinnen-Reinigung ab € 1,- der Meter
• kostenloser Dachcheck • Dachreinigung pro m² € 9,90
• Schornsteinverkleidung in Naturschiefer

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB
ELEKTRO
• Beratung • Planung • Installation
• Erweiterung • Prüfung • Reparatur
Thomas Kerstan, Scharlbarg 25, 21149 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41 | www.kerstan-elektrotechnik.de

Garten- und Landschaftsbau

Entsorgung · Gartenpflege
Steinarbeiten
Hecken- und Gehölzschnitt
Zaunbau
www.gbi-hh.de
Tel.: 040-77 77 77 · Mobil: 0170-187 81 77 · h.hada@gmx.de

Garten- und Landschaftsbau

Manfred Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen • Rasen säen
• Pflege • Pflasterarbeiten
• Kellerisolierung • Bäume fällen
• Zäune aufstellen
Tel. 040/796 37 44

Terrassen- und Wegebau
zum günstigen Festpreis
Fa. H. Schleiwies Gartenbau • Tel. 0171/265 17 06

Gas- und Brennwerttechnik

Notdienst 24 h · Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggers.de
HEIZUNGS- SANITÄR- KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2a · 21079 HH-Harburg

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

SCHWARZ & GRANTZ HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
24 Service +
– NOTDIENST rund um die Uhr –
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

RÜCKERT Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST 040 7511570

Gas • Heizung • Sanitär

LÜHRS & co SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
NEU: Badausstellung auch samstags 9–13.00 Uhr geöffnet
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/77 37 39

Gebäudereinigung

flury services
Flury Services
suchen neue
REINIGUNGSOBJEKTE
im Großraum Harburg
Anfragen 040-570 18 260

Reinigungsfirma Lucas&Aslan
· Büroreinigung
· Glasreinigung
· Hotelreinigung
· Entbaureinigung
Rohrammerweg · 4 21147 Hamburg
Tel.: 0157 501 86 636 –Referenzen seit 1998–

Glaserei

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST für den Großraum Hamburg
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000
REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHANDEL
GLASSCHLEIFEREI
BAUEN + WOHNEN MIT GLAS
RW ROLF + WEBER

Hausgeräte-Kundendienst

Kaplun & Kluge Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Klempnerei

Klempnerei Altmann GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik
Rohrreinigung und Rohrsanierung
Lassallestraße 36, 21073 Hamburg
Tel.: 040/646 619 44 –Notdienst–

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

MALERMEISTER Niebling
Dempwolffstraße 5 • 21073 Hamburg • Telefon 040/790 89 92
...wir bringen Farbe ins Spiel!
www.maler-niebling.de
Wir bieten Ihnen Qualität rund um Haus und Bau.

Markisen • Rolladen

Rolläden Haustürvordächer Markisen
Über 37 Jahre immer für Sie da!
HEIWIE
Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 00 78
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Nickel ROLLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH
Markisen für die Sonnenseiten des Lebens
Matthias-Claudius-Str. 10
21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35
Telefax 7 00 46 77
www.nickel-gmbh.info

Polsterarbeiten

50 Jahre Meisterbetrieb
Polsterei
Reinigung + Reparatur
Beziehen von Polstermöbeln & Wohnwagen, Bootspolster
STENZEL Harburg
www.stenzel-raumausstattung.de, Tel. 040/77 42 40

Schlosserei/Metallbau

P.&M. Lorkowski GmbH
40 Jahre Qualität sprechen für sich
Bauschlosserei · Metallbau
Balkongeländer · Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Umzüge & Transporte

RTU
Ihr zuverlässiger Partner für Räumungen, Transporte und Umzüge
Tel. 040 / 77 188 444
Mobil 0176 / 72 15 87 17
www.rtu-hamburg.de

Anzeigen-beratung
☎ (040) 70 10 17-0

Sail Extreme

Drei Sinstorfer Segler-Teams in Dänemark amStart

■ **(pm) Sinstorf.** Internationale Regatta statt chilliger Pfingstferien – so sah das lange Wochenende für sechs Jugendliche aus Harburg und Umgebung aus. Die 12 bis 18-Jährigen nahmen an der Regatta „Sail Extreme“ im dänischen Kerteminde teil.

In der Bootsklasse „RS Feva“, einer Zwei-Mann-Jolle, die speziell für Jugendliche konzipiert wurde, traten 20 Teams an, unter ihnen auch drei Teams der Segelvereinigung Sinstorf. Für alle Harburger war es die erste Regatta im Ausland. „Mit der Leistung der Teams bin ich voll zufrieden, mit Platz 9 und 10 sind zwei Teams im oberen Mittelfeld gelandet. Unser jüngstes Team ist am Samstag mehrfach gekentert, hat sich aber mit guten Leistungen am Sonntag noch Platz 18 erkämpft“, berichtet Friederike Schrödter. Die Studentin aus Marmstorf trainiert die Gruppe seit zwei Jahren. „Am Samstag haben wir etwas mit der Welle zu kämpfen gehabt, das kennen wir vom Neuländer See nicht so“, erklärt Louise (14) die Umstände. „Trotzdem hat es mega Spaß gemacht, mal auf so einer großen Regatta zu segeln“, freut sich die Gymnasiastin. Im Juli wollen die Sechs in die Niederlande zur Weltmeisterschaft fahren.

Lasse (11) und Louise (14) sind hoch konzentriert Fotos: priv

Die Sinstorfer Segler in Dänemark

HSV-CORNER

SCHOOLS4TOMORROW

HSV-Stiftung: Vorhang auf für die Jugend

■ **(hsv) Harburg.** Es ist das Großprojekt der HSV-Stiftung „Der Hamburger Weg“: SCHOOLS4TOMORROW bietet 20 ausgewählten Hamburger Schulklassen die Möglichkeit, ihre eigene Zukunftsversion zu entwickeln. Noch bis Ende Juni nehmen sie im Austausch mit einer jeweiligen ausländischen Partnerklasse die Perspektive der G20-Länder ein, um diese später im Stil des G20-Gipfels vertreten zu können. Das Besondere: Das Projekt wird nun wirklich Teil des richtigen G20-Gipfels. Ab dem 6. Juli wird der Hamburger Weg das Projekt sowohl im internationalen Pressezentrum als auch im Kongresszentrum präsentieren. Pro Standort werden jeweils zwei Schülerinnen und Schüler sowie ein Stellvertreter des Hamburger Wegs vor Ort sein und für Fragen zur Verfügung stehen.

„Wir sind sehr dankbar für diese tolle Chance, beim G20-Gipfel auszustellen. Insbesondere bei unseren Schülerinnen und Schülern sorgt diese einmalige Möglichkeit noch einmal für zusätzliche Motivation“, freut sich Nicola Menke, Leiterin des Hamburger Wegs.

Das Hamburger Weg-Projekt SCHOOLS4TOMORROW wird beim G20-Gipfel vorgestellt. Mit dabei sind auch einige der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, die für Fragen zur Verfügung stehen werden. Foto: hsv

Die Kleinen sind die Großen

HTB-Zebras gewinnen Pfingstturnier

■ **(pm) Harburg.** Nach teilweise spektakulären sportlichen Leistungen haben die jungen HTB-Zebras (Jahrgang 2007) das renommierte Pfingstturnier auf der Jahnhöhe gegen die jahrgangsälteren 2006er-Mannschaften gewonnen.

Vor zahlreichen Zuschauern und bei Traumwetter zeigten die Zebras großartigen Fußball, wunderschöne Tore und erreichten verdient das Finale. Gegen die starken 2006er des HTB entwickelte sich eine intensive Abwehrschlacht und die jungen Harburger hielten mit letzter Kraft das 0:0. Es folgte das spannende 9-Meterschießen für die Entscheidung.

Hier war es dann der großartige Torwart Elom, der eiskalt den letzten und entscheidenden Ball zum 3:2-Sieg verwandelte.

Groß war der Jubel unter den Spielern, Trainern und zahlreichen Eltern auf der Tribüne. Dieser tolle Erfolg tut nach dem verlorenen Finale um den Netherlands Cup 2017 allen besonders gut!

Freude bei den HTB-Zebras über den Sieg Foto: priv

Hallo sagen und mitmachen

Volleyball: YoungBeach-Turnier des HTB

■ **(pm) Harburg.** „Stellt euch vor, es ist Strandsport und keiner geht hin. Sieht im Moment so aus“, befürchtet Frank Pawlowski und berichtet: „Der Hamburger Volleyballverband führt zurzeit, wie schon viele Jahre, eine Jugend-Beachvolleyball-Turnierserie durch. Alle dürfen mitmachen, aber keiner weiß es.“ Er jedenfalls kenne keinen offiziellen Flyer und keine Veröffentlichungen.

Unter HVBv.de (die Homepage des Hamburger Volleyball-Verbands) gebe es wohl Infos, „aber welcher junge Mensch schaut da immer mal rein“, fragt Pawlowski und hat Folgendes an Harburgs Sportlehrer gemailt: „Ich wähle den direkten Weg: Sollten unter euren Schülern Cracks sein, die’s können, schon gemacht haben oder mal probieren wollen: Am 25. Juni steigt das YoungBeach-Turnier des HTB. Einfach um 9 Uhr zur Beachanlage neben der Schule Ehestorfer Weg kommen, hallo sagen und mitmachen.“

Gespielt wird in den Altersklassen U15 und U19 (weiblich und männlich). Außerdem steht ein junger Volleyballer jeden Mittwoch ab 18 Uhr auf der genannten Anlage bereit, um Mädchen oder Jungen Beachvolleyball üben und spielen zu lassen.

Erst im Finale Satz abgegeben

TV-Fischbek-Seniorinnen wurden Meister

■ **(mk) Fischbek/Minden.** Der TV Fischbek wurde bei den DM in Minden in der Altersklasse Ü37 seit 2004 zum achten Mal Deutscher Meister. Am Turnier nahmen zwölf Mannschaften in vier Dreier-Gruppen teil.

In der Gruppenphase konnte sich das Team vom TV Fischbek schadlos halten.

Auch in der Zwischenrunde wurde der TuS Zeven und im Halbfinale das Team vom SV Saar 05 Saarbrücken jeweils ohne Satzverlust mit 2:0 besiegt.

Erst beim 2:1-Endspielsieg gegen den Vizemeister vom TSV Friedburg gab der TV Fischbek den einzigen Satz im Turnierverlauf ab.

Folgende ehemalige Bundesspielerinnen des TV Fischbek waren dabei: Martina Hauschild, Kerstin Köster (geb. Ahlke), Simone Kollmann, Christina Benecke, Sabine Verwilt-Jungclaus und Katrin Schiweck (geb. Petzold).

Ergänzt wurde das Team durch: Anke Eyink (Bremen), Andrea Jany (Leverkusen), Anja Svensson (Elmshorn), Ulrike Schlenstedt (Berlin), Maja Günther (Eimsbüttel) und Britta Schümann (Elmshorn). Die Seniorinnen der Altersklasse Ü43 belegten den dritten Platz. Mit dabei waren u.a. die ehemaligen Bundesspielerinnen Andrea Marunde, Sonja Rathke und Petra Taubert.

Lisa Schwarz verlängert

Außenangreiferin bleibt VTH erhalten

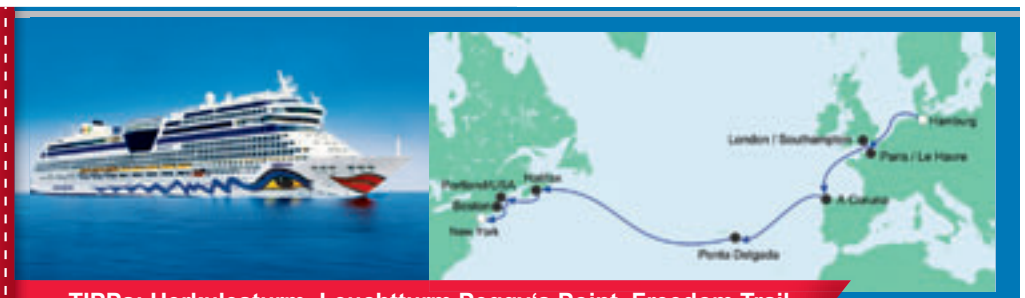
■ **(pm) Neugraben.** Das Volleyball-Team Hamburg hat den Vertrag mit Lisa Schwarz um ein weiteres Jahr verlängert. Die 20-jährige Außenangreiferin war schon in der vergangenen Saison eine Stütze im Team der Hamburgerinnen und ist für Trainer Jan Maier eine Schlüsselspielerin für den Erfolg der Mannschaft: „Lisa spielt eine wichtige Rolle im Team mit stets vorbildlichem Einsatz. An guten Tagen kann sie eine Partie quasi im Alleingang entscheiden. Ich freue mich sehr, dass sie weiterhin dabei ist.“

Lisa Schwarz Foto: VTH

Auch Lisa Schwarz freut sich über die Verlängerung: „Es ist schön, auch in der kommenden Saison ein Teil des Teams zu sein und ich bin gespannt, wie sich die neuformierte Mannschaft entwickeln wird. Zudem hoffe ich, auch neben dem Platz viele bekannte Gesichter vom Team um das Team wiederzusehen und wir es gemeinsam schaffen, unsere sportlichen Ziele zu verwirklichen!“

Einzigartige Landschaften in den schönsten Städten am Mittelmeer

SPEZIAL-PREISE NUR NOCH KURZE ZEIT BUCHBAR



TIPPs: Herkulesturm, Leuchtturm Peggy‘s Point, Freedom Trail

PERLEN AM MITTELMEER 1

mit AIDAperla vom 21.10. bis 28.10.2017

INKLUSIVLEISTUNGEN

- **Flug** ab/bis Hannover
- **Transfers** Flughafen-Hafen-Flughafen
- **7 Übernachtungen** auf AIDAperla
- **Kulinarisches Verwöhnprogramm** in den Buffet-Restaurants (inkl. ausgewählter Getränke), Spezialitätenrestaurants und Snackbars
- **Schönwettergarantie** unter dem Foliendom im Beach Club
- **Activity-Deck Four Elements** mit Lazy River, Doppel-Wasserrutsche über vier Decks und Videowand
- **Kids & Teens** Angebote in riesiger Vielfalt **u.v.m. ...**

SPEZIALPREISE*

BUCHBAR NUR NOCH BIS ZUM 19. JUNI 2017

21.10. bis 28.10.2017		Einzelbelegung	
Innenkabine	1.149,-	Innenkabine	1.699,-
Meerblickkabine	1.229,-	Meerblickkabine	1.829,-
Verandakabine	1.329,-	Verandakabine	1.999,-

0800 - 2 86 87 61 (gebührenfrei)

STICHWORT: 1549 – Neuer Ruf

VON HAMBURG NACH NEW YORK

mit AIDAmar vom 14.10. bis 1.11.2017 // inkl. 1 Übernachtung in New York

INKLUSIVLEISTUNGEN

- **Rückflug** nach Berlin oder Düsseldorf inkl. Transfer
- **18 Übernachtungen** auf AIDAmar
- **Kulinarisches Verwöhnprogramm** inkl. ausgewählter Getränke in den Buffet-Restaurants
- **Entspannung** in der Saunalandschaft mit Meerblick
- **Fitnessstudio** und Sportaußendeck, über 30 Kurse pro Woche
- **Entertainment** der Spitzenklasse, exklusiv von AIDA produziert
- **Bordsprache Deutsch,** Premiumservice und -qualität, Trinkgelder

SPEZIALPREISE*

BUCHBAR NUR NOCH BIS ZUM 19. JUNI 2017

14.10. bis 1.11.2017		Einzelbelegung	
Innenkabine	1.649,-	Innenkabine	2.399,-
Meerblickkabine	1.949,-	Meerblickkabine	2.899,-
Balkonkabine	2.249,-	Verandakabine	3.429,-

0800 - 2 86 87 61 (gebührenfrei)

STICHWORT: 1549 – Neuer Ruf

*AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, Hinweise und Informationen des aktuellen AIDA Katalogs „Sept. 2017 bis Okt. 2018“. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen. **Anmeldeschluss: 19.6.2017**
AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg / Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.

Neubau von 22 modernen Eigentumswohnungen
Wohnen am Naturschutzgebiet „Fischbeker Heidbrook“

Eigentumswohnungen
3-4 Zimmer
Wohnfl.: ca. 75 – 160 m²
Terrasse
Balkon
Fahrstuhl
KP: ab € 275.200,-
Stellplatz
Abstellraum

Besuchen Sie uns auf dem Baufeld „Fischbeker Heidbrook“: Sonntag von 14.00 – 16.00 Uhr im Beratungsbüro 1. 21149 HH Neugraben-Fischbek, Im Fischbeker Heidbrook

Mehr Informationen erhalten Sie unter:
SCHARNO-Immobilien, Issendorfer Weg 16,
21698 Harsefeld, Telefon 0 41 64/ 81 11 03
www.scharno-immobilien.de , E-Mail: hscharno@t-online.de

Vertrieb:
Scharno-Immobilien
hit. Hanseatische Immobilien Treuhand

Einfamilienhäuser entstehen

Nach dem Baubeginn des Nahversorgungszentrums im Neubaugebiet Fischbeker Heidbrook im Herbst 2016, entstehen mittlerweile immer mehr Einfamilienhäuser. Laut IBA sollen rund 800 Wohneinheiten in Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäusern, sowie kleinteiligen Mehrfamilienhäusern realisiert werden.
Foto: IBA Hamburg/Claudia Mohr

DER IMMOBILIENMARKT

Gewerbeflächen

Nachmieter gesucht für kl. LADENGESCHÄFT
im Herzen Harburgs, 55 m² Nfl., sofort frei, ca.1½ Jahre **MIETZUSCHUSS**
Chiffre 28444, Der Neue RUF
Postfach: 920252, 21132 Hamburg

Immobilien-Gesuche

Hundefreundl. ETW gesucht... Betriebswirtin sucht für sich und ihren Golden Retriever eine sonnige, gemütliche ETW mit Balkon oder Terrasse. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Familie aus Neugraben sucht in Neugraben ein Haus mit Grundstück, möglichst Waldseite, ohne Makler. **Tel. 0152/ 26 85 76 35**

Immobilien-Gesuche

4-Zimmer gesucht... Professor su. für seine Frau u. sich eine großzügige, helle Wohnung mit Balkon oder Garten und mind. 90 m² Wohnfläche. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Bis ca. 600.000,- gesucht... Ehepaar aus Wiesbaden mit kleiner Tochter su. gepfl. Haus gerne mit Keller (keine Bed.) bis spätestens Herbst 2017. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00**, www.von-wuelfing-immobilien.de

Großer Garten gesucht... Landschaftsgärtner sucht für seine 4-köpfige Familie ein gepflegtes EFH mit Terrasse und großem, sonnigen Garten. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Junge Ärztin sucht... eine sonnige, gemütliche 3-4-Zimmer-Eigentumswohnung mit Balkon oder Gartennutzung. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

1-2 Zimmer gesucht... Junger Bankkaufmann sucht erste eigene Wohnung zum Kauf. Gern mit Balkon. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Airbus Mitarbeiter suchen
Immobilien aller Art, kostenfrei f. d. Verkäufer.
Fabian Immobilien
Tel. 0 40 / 33 39 93 25
www.fabian-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Ergotherapeutin sucht... eine helle, gepflegte 2-Zi.-Wohnung zum Kauf. Gerne mit Balkon oder Terrasse. **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Reihenhaus gesucht... Junge Familie mit einem Kind sucht solides, bezahlbares Haus ab ca. 100 m² Wfl. **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de.

Bungalow gesucht...
Provisionsfrei für den Verkäufer.
Tel. 040/ 24 82 71 00,
www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Verkauf

Wilstorf... Modernes, neuwertiges EFH mit 3-Zi., 81m² Wfl., EBK, Stellplatz und sonnigem Garten. Bj. 2015, B: 60,4 kWh(m²a); Kl. B, Gas-Blockheizkraftwerk, KP: 345.000,- Tel: 040-24827100 www.von-wuelfing-immobilien.de

Mietgesuche

Suche bis 1.10.17 oder eher, eine 2,5-3-Zi.-EG-Whg. mit Terrasse in Neu Wulmstorf, möglichst zentral, bis 90 m², 1.100 Warmmiete. **Tel. 04165/ 63 02** ab 18 Uhr.

Sep. Therapieraum mit WC gesucht ab 1.7.17, Raum Plz 21149/ 21147, **Tel. 04168/ 939 56 68**

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Vermietungen

Neu Wulmstorf, ein möbl. Zimmer, Küche, D-Bad, TV und Internet, Parkplatz, 380,- warm.
Tel. 0176/34 12 89 92

Winsen, 3-Zi.-Whg ., ab ca. 71 m², Balkon, mtl. ab 343,- + NK, V: 103,2 kWh, E, Bj: 1974 von privat.
Gratisprospekt: 05862/ 975 50

ZEITUNGSANZEIGEN
- *bringen Leben in Ihr Geschäft*
- *machen den Namen und die Leistungen Ihrer Firma bei allen Lesern bekannt*
- *und bringen immer wieder neue Kunden*

Wenn der große Garten schon jetzt mehr Arbeit als Freude macht.

Als Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien* vermitteln wir erfolgreich Ihre Immobilie.

Immobilien und Menschen, fair verbunden.

Unser Immobilientelefon für Sie:
040 76691-7666

*Immobilienmanager, Ausgabe 09/2016

Immobilien
Sparkasse Harburg-Buxtehude

s-immobilien.eu

der neue RUF
neuerruf.immowelt.de
immo erst zu immowelt.de

DER KLEINANZEIGENMARKT

Ankauf

LEGO, hauptsächlich Eisenbahn und Steine zum Bauen gesucht, auch größere Mengen. **Tel. 040/ 796 81 66**

Ankauf von Werkzeug, Maschinen, Elektrogeräte, Gartengeräte und komplette Räumung von Keller und Haus. **Tel. 040/ 54 89 92 50**

Armbanduhren, Taschenuhren von einfach bis zur Rolex. Bücher, Schallplatten u. ganze Nachlässe, Barzahlung. **Tel. 0179/ 772 26 06**

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944 / 36160 www.wm-aw.de Fa.

Bekanntschaften

Sie 65 Jahre, frauliche Figur liebt Schlager, Natur, Sonne und Meer. Sucht passenden Partner für alles und immer.
Chiffre 5000198, Der Neue RUF, Postfach 920252, 21132 Hamburg

Erotik

Neue erfahrene, symp., vollb. Blondine, verwöhnt Dich von A-Z auch Ölm., auch für den ält. Hr., Hausbes. **Tel. 0151/ 63 20 09 19**

Thaimassage Meckelfeld, Glüsinger Str. 90, neue Frauen, geöffnet von 9-23 Uhr, **Tel. 0151/ 10 30 49 01**

Stader Str. 298, Sabrina eine Sünde wert, Vorderhaus, wieder in Harburg. **Tel. 0152/ 07 45 89 10**, www.stadtgelueste.de

Kontaktanzeigen

Kostenlose Kontaktanzeigen in DER NEUE RUF

Kontaktanzeigen gratis aufgeben unter Tel. (01805) 00 62 69 (12 Cent/Min.)**!**

Und so erreichen Sie den gewünschten Inserenten: Kostenlose Kontaktanzeigen anrufen unter (0900) 33 83 88 83 und dann die Chiffré-Nummer angeben.(1,99 € /min. aus dem dt. Festnetz)

Sie werden sofort und anonym zu Ihrem Wunschpartner nach Hause durchgeschaltet.

Romantischer Widder, 68/179, schlank, NR/NT, sucht eine liebevolle, schlanke, zärtliche Sie bis 65 J. für eine intensive, dauerhafte Beziehung. Solltest du dich auf einer soliden Basis, nach Sinnlichkeit und Vertrautheit sehnen, dann freue ich mich auf deinen Anruf! Tägl. von 15 bis 21
Telechiffre: 42851

Blonde, attraktive Sie, 53 J. 172 cm, mit fraulicher Figur, vielseitig interessiert, unternehmungslustig sucht Dich: Netten, ehrlichen und niveauvollen Partner zum Aufbau einer festen harmonischen Beziehung. Freue mich auf Deinen Anruf. Tägl. von 19 bis 22
Telechiffre: 42850

Möchte wieder "Wir" sagen können. Netter Er, 72/1,75/73/NR, volle Haare, fit, treu, zuverläßig und aufgeschlossen, wünscht sich natürlich, aufrichtige Sie mit fraulicher Figur. Für eine harmonische, dauerhafte Partnerschaft. Ich freue mich auf Dich! Tägl. von 18 bis 23
Telechiffre: 42844

Professioneller Telefonservice

Kontaktanzeigen

Hallo, mein Name ist Monika, bin 56 J., 1.62 m groß und ich habe eine 22-jährige Tochter; mag gerne Kochen und Spazierengehen. Suche nun auf diesem Wege einen netten Partner passenden Alters. Freue mich auf Ihren Anruf! Tägl. von 18 bis 20
Telechiffre: 42842

Finkenwerderaner Löwe möchte nicht wieder Weihnachten alleine verbringen, bin 68/176, NR, humorvoll und vorzeigbar. Möchte dich passenden Alters kennenlernen für eine harmonische Beziehung. Würde mich freuen über deinen Anruf. Tägl. von 17 bis 22
Telechiffre: 42831

Ich bin 49 Jahre, 1,60 gr, Raucherin, schlank. Suche 45 bis 55-jährigen Mann: treu, offen für alles Schöne. Er kann mobil sein, ist aber kein Muss. Ich bin finanziell abgesichert. Ich würde mich freuen, wenn du dich meldest. Tägl. von 19 bis 22 **Telechiffre: 42841**

Widderfrau, 55, sucht einen lieben, treuen Mann. Er sollte einfach sein, kein Prahlhans! Ab 55 J., Figur egal. Interesse an Harmonie und Reisen. Fühlst Du Dich angesprochen und zeigst Interesse? Ruf an, ich freue mich! Tägl. von 18 bis 21 **Telechiffre: 42860**

Ich, 70/173, mit fraulicher Figur, suche netten Freund, der mit mir vielleicht die Freizeit teilen möchte. Habe mein Auskommen und fahre ein Auto. Ich bin eine Hobbygärtnerin und Musikliebhaberin. Tägl. von 18 bis 22 **Telechiffre: 42830**

Frohnatur, 50/163/70, NR, Meer & Naturfreak, FKK-Fan, neugeboren & frei, suche meinen Seelenpartner, gern mit außergewöhnlichen Attributen, Maler, Dichter, Bio-Bauer o.ä. Tägl. von 12 bis 20
Telechiffre: 42852

Es gibt viele Sterne am Himmel, für jeden einen. Nur der meine war noch nicht dabei. Ich Ivonne, 35 Jahre, suche Dich! Ehrlich und treu solltest Du sein. Bitte nur ernstgemeinte Anrufe. Tägl. von 18 bis 21 **Telechiffre: 42854**

Gemeinsam leben mit Sonne, Meer, Kultur, 62/186, Widder, gesch. o. Altlasten, Hobbys: Biker, Stdrt.-Tanzen, Kochen, gesicherte Basis, sucht Sie mit HHH für langfristige ernsthafte Beziehung. Tägl. von 12 bis 21 **Telechiffre: 42858**

Hallo! Bin 50/1,79. Suche eine liebevolle Partnerin, hübsch, schlank, 40-55 Jahre alt. Du solltest treu und ehrlich sein und bereit für eine feste Beziehung. Freu mich auf Deinen Anruf. Täglich von 20-22 Uhr. **Telechiffre 42859**

Nette Frau, 44 Jahre alt und etwas mollig, sucht netten Herrn, NR/NT. Wer möchte mich Mauerblümchen aus den vier Wänden in die weite bunte Welt herausholen? Tägl.19 bis 21 **Telechiffre: 42856**

Ich, 53/1,78, suche eine im Leben stehende und etwas sportliche Partnerin für eine feste Beziehung. Bin vielseitig interessiert und freue mich auf Deinen Anruf! Tägl. von 16 bis 22 **Telechiffre: 42855**

Kontaktanzeigen

Sympathischer Engel, 44, sucht neues Glück - den Bengel für die Zukunft. Mich nervt es, dass ich zu Weihnachten alleine bin. Tägl. von 16 bis 20 **Telechiffre: 42840**

Junger Mann, 45, 178 cm sucht eine neue Lebenspartnerin für eine gemeinsame Radtour in die Zukunft. Tägl. von 18 bis 23:59
Telechiffre: 42843

Hallo! Ich 62/1,81, schlank, suche Dich für eine feste Beziehung. Alles Weitere gern bei deinem Anruf. Ich freue mich. Tägl. von 19 bis 23
Telechiffre: 42853

Musik

30 Jahre Rudi's Party Musik für Festlichkeiten und besondere Anlässe hat noch Termine frei. **Tel. 040/ 768 82 11,** nach 17 Uhr

Klavier - erst mieten ... bei Musik-Magunia, Musikfachgeschäft, Am Bahnhof in Stade. Tel. 04141/2828 **www.magunia.de**

Stellenangebote

15 MA m/w für Industriemontage per sofort gesucht, **Tel. 040/ 29 27 27**. Absolut Gesellschaft für Ind. Montage.

Haushaltshilfe nur weibl., 2x die Woche, 5 Std. pro Tag, nur mit Auto in Hausbruch/ Ehestorf. **Tel. 0172/ 451 81 26**

Stellengesuche

Erfahrener Bauarbeiter, Malern, Tapezieren, Laminat, Fliesen, Rigips, **Tel. 0152/ 19 09 48 80 od. 040/ 88 21 91 82**

Bäume fällen & kappen, Heckenschnitt und Entsorgung. **Tel. 040/ 700 73 67 oder 0152/ 29 19 56 24**

Spiele

Hamburgs größter Minecraft-Server! Eine große Community mit nationalen und internationalen Spielern erwartet euch auf unserem City-, Freebuild- und Battle-Server. Join and have fun!!! **www.Hamburger-Miner.de**

Tiermarkt

BSG HH e.V. bietet an: Hundesport, Breitensportgruppe sucht neue Mitglieder. Kostenloses Probetraining. **Tel. 0160/ 214 34 35**

Unterricht

50 Jahre Musikschule Hector, musikal. Früherziehung ab 3 J., neue Kurse, Akkordeon, Klavier & Keyboard, **Tel. 040/ 701 91 23**

Nachhilfe Mathe, Englisch usw. beim Schüler im Haus, Schulstunde 11,-, **Tel. 0157/ 34 22 99 40**

Klavier? Neuring! **Tel. 701 66 77**

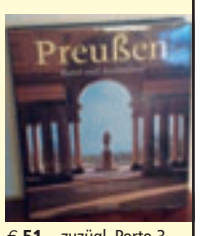
Verkauf

Kindermountainbike
24 Zoll, 21Gänge,50,-
Tel.040 / 547 51 774

Verkauf

Preußen
Kunst und Architektur

Herausgegeben von Gert Streidt und Peter Feierabend. Fotografien von Klaus Frahm und Hagen Immel. 520 Seiten mit Sammlerunterlagen, sehr gut erhalten.



€ **51,–** zuzügl. Porto 3,–
Tel. 040/70 10 17 28 od. 040/702 54 46

Hauseingangstür, weiß, Breite: 101 cm, Höhe: 204 cm, Preis 550,- VB, **Tel. 0172/ 452 05 31**

Kinderfahrrad, orange, 8 Gänge. 50,00
Tel. 040 / 547 51 774

Einrad 20 Zoll, Sattel mit integriertem Haltegriff, 20
Tel. 040 / 547 51 774

Verschiedenes

Suche Campingwohnwagen groß od. klein, Barzahlung. **Tel. 040 / 79 14 04 40** auch am Wochenende

Rumänische Hellseherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. **Tel. 040/ 85 40 15 53 oder Handy 0174/ 572 18 89**

Neu Wulmstorf, Flohmarkt, jeden Samstag, Fritz-Reuter-Straße 30. **Tel. 040 / 701 39 50**

Klavierstimmung in Harburg. **Tel. 040/ 37 42 92 33**

Poseidon schwimmt in die Sommerferien

■ **(pm) Wilhelmsburg.** Nach einer erfolgreichen Saison verabschieden sich die Wasserballer des SV Poseidon am heutigen Sonnabend von ihren Fans. Mit einem Sieg im Spiel um Platz 13 gegen den SC Neustadt/Weinstraße will der Bundesligist ab 18 Uhr im Vereinsfreibad in die Sommerpause schwimmen.
Zuvor jedoch steht noch das Platzierungsspiel gegen die Pfälzer auf dem Programm. In der Hauptrunde konnten beide Teams ihre Heimspiele jeweils knapp mit einem Tor Vorsprung gewinnen. Die Vorbereitung lief gut für die Hamburger. Zu Pfingsten wurde das internationale Turnier in Hameln gewonnen. Im Finale stiegen die Wilhelmsburger nach einem 8:2-Erfolg gegen Zweitligameister SpVg Laatzen als Sieger aus dem Wasser. Gegen Neustadt werden die Nachwuchsspieler Mattes Campen, Vincent Hartwig und Lukas Lujic ihre Chance bekommen. „Natürlich wollen wir gewinnen, auch wenn das Spiel nach dem Klassenerhalt nicht mehr so große Relevanz hat“, sagt Trainer Florian Lemke. Nach dem Spiel wird mit den Fans und dem süddeutschen Gast am Grillstand gefeiert. Ein lehr- und erfolgreiches Pfingstwochenende verbrachte indessen Poseidons Nachwuchstalent Finn Bornmann am Olympiastützpunkt Hannover. Der 14-Jährige gewann mit der Nord-Auswahl den bundesweiten Stamm-Pokal.

Ideenforum

Impulse für Regionalpark Rosengarten

■ **(mk) Landkreis/Hamburg.** Der Verein Regionalpark Rosengarten e.V. lädt alle Akteure, Ideengeber und Interessierte am 22. Juni zum Regionalpark-Forum des Regionalpark Rosengarten ein. Gemeinsam sollen neue Impulse für die weitere Entwicklung der Region gesetzt werden.
Seit der Erstellung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes für den Regionalpark Rosengarten im Jahr 2014 ist einige Zeit vergangen. Nun sei es an der Zeit, ein Zwischenfazit zu ziehen und neue Ideen und Projekte zu entwickeln. Nach wie vor gilt das Leitbild „Wir machen den Regionalpark Rosengarten zur führenden Region für aktive, gesunde, erlebnisreiche und nachhaltige Naherholung im Großraum Hamburg.“
Das Forum dient als Plattform für den aktiven Austausch sowie als Möglichkeit zur Kommunikation und Diskussion. Neben Fachvorträgen und Beispielen aus anderen Regionen haben die Teilnehmer die Möglichkeit, in 2 Workshop-Phasen ihre Ideen für die Entwicklung des Regionalparks einzubringen. Kernthemen des Forums sind regionale Produkte, Daseinsvorsorge, Umweltbildung sowie Naherholung.
Das Forum findet am 22. Juni von 17.30 bis circa 21.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Emsen-Langenrehm, Dibbersener Weg 12, 21224 Rosengarten statt.
Zur Erleichterung der Vorbereitung wird um eine Anmeldung per E-Mail an Petra Trimborn, p.trimborn@regionalpark-rosengarten.de, unter Angabe der Kontaktdaten bis zum 15. Juni gebeten. Eine spontane Teilnahme ist selbstverständlich möglich.

der neue RUF
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Herausgeber:
Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14
www.neuerruf.de · info@neuerruf.de

Verlegerin und verantwortlich für den Gesamtinhalt:
Hannelore Bobeck-Niculescu

Verlagsleitung:
Jens Kalkowski

Geschäftsführung: Peter Bobeck-Niculescu

Anzeigenleitung: Jens Kalkowski

Anzeigen: Katrin Jantzen, Dieter Niedzolka, Katrin Mastyga, Uwe Sakowski, Michael Winckler;
E-Mail: anzeigen@neuerruf.de

Redaktionsleitung: Peter Müntz

Redaktion: Gerhard Demitz, Matthias Koltermann, Andrea Ubben; redaktion@neuerruf.de

Satz:
Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg
technik@bobeckmedien.de

Druck:
A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co, Damm 9 – 15, 25421 Pinneberg

Vertrieb:
Julia Usatenko, Tel. 70 10 17-27
vertrieb@neuerruf.de

Auflagen:

Teilauflage Süderelbe:	38.500
Teilauflage Harburg:	51.000
Teilauflage Wilhelmsburg:	21.100
Gesamtauflage:	110.600

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.

Geprüfte Auflage
Auflage und Vertrieb wurden geprüft von Wirtschaftsberater Diplom-Kaufmann Hansgeorg André Hamburg Ehrenbergstraße 39

KLEINANZEIGEN-COUPON

Alle privaten Kleinanzeigen
Aktionspreis
4 Zeilen für nur 7,– Euro
je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich

Auch im Internet: www.neuerruf.de

Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de • Anzeigen online aufgeben

Rubrik: _____
(Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. **Erotik- und Bekanntschaftsanzeigen nur gegen Vorkasse!**

Name _____
Adresse _____
Konto-Nr.: _____ **BLZ** _____
Bankinstitut: _____
Unterschrift _____

◯ Ich erteile eine einmalige SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung)
◯ Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

Auge in Auge mit den Giganten

■ **(pm) Harburg.** Mittwoch, 14. Juni lädt der Haus- und Grundbesitzerverein Harburg-Wilhelmsburg unter dem Motto „Auge in Auge mit den Giganten – Wir machen uns ein paar schöne Stunden!“ zu einer Hafentour ein. Der Bus startet um 14 Uhr am Bahnhof Harburg. Ein Highlight: Während der dreistündigen Tour fahren die Teilnehmer direkt auf die Containerterminals Burchardkai und Altenwerder mit ihren Van-Carriern und vollautomatischen Krananlagen. Der Tourenbegleiter erklärt auch, wie die Van-Carrier und Rahmenstapler auf dem Burchardkai funktionieren.
Zum Abschluss steht ab 17.30 Uhr ein gemeinsames Essen, bestehend aus einem 3-Gänge-Menü, im Restaurant Nordlicht, Veritaskai 2 (Binnenhafen) auf dem Programm. Der Preis pro Person beträgt 46 Euro.
Anmeldung bzw. Bezahlung in der Geschäftsstelle Harburg, Am Soldatenfriedhof 8, nähere Infos unter Telefon 774144.

Bienenseuche erloschen

■ **(pm) Harburg.** Die Bienenseuche des Bezirks Harburg gilt als erloschen: Der Sperrbezirk, der auf Grund der festgestellten Amerikanischen Faulbrut (AFB) errichtet wurde, wurde am 8. Juni aufgehoben.
Die Sanierung der befallenen Bienenstände und die Nachuntersuchungen sind nun abgeschlossen. Alle Nachuntersuchungen haben einen negativen Befund ergeben. Damit verbunden entfallen alle bisherigen Beschränkungen für die im Sperrbezirk ansässigen Imker.
Regelmäßige Untersuchungen von Futterkranzproben der Bienenstände auf die Amerikanische Faulbrut sollten jedoch auch in Zukunft selbstständig durch die Imker durchgeführt werden, um bei geringem Sporenbefall Maßnahmen zur Vermeidung des Ausbruchs ergreifen zu können. Nur so kann der Zustand der Seuchenfreiheit möglichst lange erhalten bleiben.

Kindzeka bleibt ein Tower

■ **(pm) Wilhelmsburg.** Die Hamburg Towers sorgen für Kontinuität. Nachdem bereits die Verträge von Anthony Canty, Enosch Wolf und Lars Kamp verlängert wurden, kann nun auch bei René Kindzeka Vollzug gemeldet werden. Der 22-Jährige wird auch in der kommenden Saison für die Hamburg Towers auf Korbjagd gehen. Kindzeka hat das Jugendprogramm der Piraten Hamburg durchlaufen und steht bereits seit der Saison 2014/2015 im Kader der Hamburg Towers.
In der zurückliegenden Spielzeit kam der 1,85 Meter große Point Guard in 22 Spielen zum Einsatz und stand durchschnittlich 15 Minuten auf dem Parkett. Eine kompromisslose Verteidigung, ein starker Zug zum Korb und ein guter Wurf von jenseits der Dreipunktelinie (45,9%) gehören zu den Stärken des Eigengewächses.
Kindzeka freut sich auf seine vierte Towers-Saison, gibt der Guard zu Protokoll.
René hat in der letzten Saison immer wieder mit guten Leistungen auf sich aufmerksam gemacht. Wenn er es in der kommenden Spielzeit schafft, noch mehr Konstanz in seine Leistungen zu bringen, kann er eine großartige Entwicklung nehmen“, so Head Coach Hamed Attarbashi.
Mario Blessing hingegen wird nicht zu den Towers zurückkehren.
Der bisherige Kader der Hamburg Towers: Lars Kamp (D/Shooting Guard), Anthony Canty (D/Point Guard), Jonathon Williams (USA/Forward), Enosch Wolf (D/Power Forward, Center), René Kindzeka (D/Point Guard).

DER STELLENMARKT

Maler m/w
per sofot gesucht.
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

pluss Personalmanagement Pädagogik
Chancen und Möglichkeiten als...
Erzieher & SPA m/w
Jetzt bewerben unter:
harburg@pluss.de
pluss Personalmanagement Buxtehude GmbH
Niederlassung Harburg, Telefon: 040 / 76 41 43-0

Staplerfahrer m/w
per sofort gesucht.
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

Qualifizierungsmaßnahme für Rechtsanwaltsfachangestellte. Einstieg jederzeit möglich. Schulung im RVG, FamFG, FamGKG, Erkenntnis- und Zwangsvollstreckungsverfahren. Förderung über Bildungsgutschein möglich. Info unter: 040–614 651 o. 0173-614 06 49 bzw. www.refa-us.de
Bildungsträger G. Rußmeyer-Kruse

Kommissionierer m/w
für Neu Wulmstorf per sofort gesucht!
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

Hochregalstaplerfahrer m/w
sofort gesucht.
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

Suche
Taxifahrer/in
zur Festeinstellung oder als Aushilfe
TAXI Schulz
Hittfeld
0 41 05 / 57 09 44
Bahnhofstraße 1
21218 Seevetal (Hittfeld)
www.taxi-schulz-hittfeld.de

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0
info@neuerruf.de

WIR SUCHEN GENAU DICH!
Zur Unterstützung unseres Green Eagle Gastronomie-Teams suchen wir ab sofort:
- **Serviceleiter/-in in Vollzeit**
- **Servicemitarbeiter in Vollzeit und auf 450 € Basis**

Schriftliche Bewerbungen bitte per Post oder E-Mail an:
Green Eagle Golf Courses · z. Hd. Alexandra Schöning
Radbrucher Str. 200 · 21423 Winsen/Luhe · info@greeneagle.de

Die Ev.-luth. Bugenhagen-Kirchengemeinde in Hamburg-Rönneburg
im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

eine/n DIAKON/IN / GEMEINDEPÄDAGOGEN/IN

Sie arbeiten -neben den vielen Ehrenamtlichen- zusammen mit dem Pastor der Gemeinde, einer Teilzeitkraft im Bereich der Seniorenarbeit sowie einer im Sekretariat, innerhalb der evangelischen Kirchengemeinde in Hamburg-Rönneburg.

Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in mit:

- hohen kommunikativen und empathischen Fähigkeiten
- Begabung zu persönlicher Nähe bei akzeptierten Grenzen
- Erfahrung im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit und zugleich die Offenheit, sich auch auf die Erwachsenen- und Seniorenarbeit einzulassen

Die Mitgliedschaft in der Ev. Kirche in Norddeutschland, einer anderen Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland oder einer Mitgliedskirche der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) sowie die Bereitschaft, den Glauben in Wort und Tat zu verkündigen und sich in der Gemeindearbeit zu engagieren, wird vorausgesetzt.

Unsere Gemeinde - bestehend aus 3000 Mitgliedern und einem angeschlossenen Kindergarten - im Stadtteil Wilstorf/Rönneburg bietet sowohl ein bürgerliches Umfeld (Rönneburg) als auch einen sozialen Brennpunkt (Wilstorf). Deshalb wünschen wir uns eine offene Persönlichkeit, die auch im Zuge einer möglichen gesellschaftlichen Veränderung im Sinne eines interkulturellen Kontexts offen ist und sich innerhalb einer Migrationsarbeit einzugeben vermag.

Wir bieten:

- 39 Stunden/Woche
- ein offenes, motiviertes Team
- eine engagierte Kirchengemeinde
- Vergütung nach dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Pastor Hohensee.
Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnissen erbitten wir bis einschließlich 15.07.2017 an:

Ev.-Luth. Bugenhagengemeinde
Rönneburger Straße 48
21079 Hamburg
Telefon: 040 763 7981
Bugenhagen@web.de

Hotel Maack / Maschen
Wir suchen für unser Team
Hotelfachkräfte m/w
für Rezeption und Service
in Voll- oder Teilzeit sowie
Küchenhilfe m/w
auf 450-Euro-Basis.
Hamburger St. 6 · 21220 Seevetal
Tel. 04105 / 8170 oder
mail@hotelmaack.de

R. P. Meyer – Luhdorf
Für unser Unternehmen suchen wir ab sofort eine/n
Landschaftsgärtner/in
mit Berufsausbildung und guten Pflanzenkenntnissen.
Landwirt/in
Helfer/innen im Bereich Garten- und Landschaftsbau
Allgemeine Garten- und Landschaftspflege.
Bewerbungen bitte schriftlich per Post oder E-Mail an:
Biotop-Management Inh. Rolf-Peter Meyer | Natur durch Technik
21423 Winsen/Luhe
Luhdorfer Twieten 5
Tel. 0 41 71 / 78 30 - 0
Fax 0 41 71 / 78 30 - 25
info@meyer-luhdorf.de
www.meyer-luhdorf.de

SPRINGER GESUCHT
Sind Sie spontan und flexibel?

Photo © Pixabay

Dann melden Sie sich bei uns! Wir suchen Springer/innen für die Zustellung unserer Zeitung am Wochenende im Bereich Harburg und im Bereich Süderelbe.
Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche Nebenbeschäftigung vor Ihrer Haustür am Sonnabend in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr.

Interesse? Dann melden Sie sich bitte bei uns.
Tel.: (040) 70 10 17 27
E-Mail: vertrieb@neuerruf.de
der neue RUF – Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Starterprämie bis zu 500,- €
Wir suchen zuverlässige m/w
- **Produktionshelfer**
- **Staplerfahrer**
- **Lagerhelfer**
- **Bauhelfer**

TREND GmbH, Kiebitzhof 9
Tel. 040/519 00 69 79

Pförtner/in
für den Empfangs- und Kontrolldienst. In Teilzeit oder auf 450-Euro-Basis. Gerne auch Rentner.
Firma RS-Sicherheitsdienst
Tel.: 0173/101 47 11
04105/15 47 08
rs-sicherheitsdienst@gmx.de

Schlichtmann Kulturbau GmbH
Neuenhof 3 - 21730 Balje
Tel.: 0 47 53 / 84 24 0
CSK Schlichtmann Kulturbau GmbH

Zur Verstärkung unseres Teams stellen wir per sofort ein:

BAUMASCHINENFÜHRER (m/w)
zum Führen und Bedienen von Bagger / Raupe / Radlader
MASCHINENFÜHRER (m/w)
zum Führen und Bedienen von landw. Zugmaschinen
- umfangreiche Tätigkeiten im Bereich Erdbau, Landschaftsbau, Rekultivierung
- Transport von Schüttgütern (Boden, Sand, Schotter etc.)
- Begrünungsarbeiten, Landschaftspflege, Winterdienst etc.

Wir bieten:
- einen sicheren Arbeitsplatz mit Zukunftsperspektive
- ganzjährige, unbefristete Vollbeschäftigung mit attraktiver Bezahlung
- einen anspruchsvollen und interessanten Arbeitsplatz
- einen modernen Maschinenpark, der ständig aktualisiert und erweitert wird
- eine feste Maschine
- Gestellung eines Firmenwagens

Sie bieten:
- eigenständiges, verantwortungsvolles Arbeiten
- Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit
- Spaß an der Arbeit im Team
- verantwortungsvoller Umgang mit Fahrzeugen und Maschinen
- Führerschein Klassen B, CE

Ihre Bewerbung an: info@csk-schlichtmann.de
www.csk-schlichtmann.de

HOTEL CAMP REINSEHLEN

Top Jobs im Camp
- Gastgeber/in (Restaurantleitung) in Vollzeit
- Chef de rang m/w in Vollzeit
- Servicemitarbeiter/in in Teilzeit, Spätdienst
- Servicemitarbeiter/in in Teilzeit, Frühdienst (ab 6 Uhr)
- Serviceaushilfe m/w (MiniJob), Spätdienst (ab 18 Uhr)
- Bankett-Setup Mitarbeiter/in in Vollzeit
- Hausmeister in Teilzeit oder als Aushilfe (MiniJob)
- Zimmermädchen/Roomboy in Teilzeit o. als Aushilfe (MiniJob)
- Reinigungskraft für öffentl. Bereiche m/w in Teilzeit, Spätdienst (ab 18 Uhr)
- Reinigungskraft für öffentl. Bereiche m/w als Aushilfe (MiniJob), Frühdienst (ab 5 Uhr)
- Ausbildungsplätze im Hotel- und Restaurantfach sowie in der Küche
- Koch m/w als Aushilfe (MiniJob)

kununu OPEN COMPANY
kununu TOP COMPANY

Willkommen im Team!

JETZT bewerben und...
Hotel CAMP REINSEHLEN
z.Hd. Helko Riedinger
Camp Reinsehlen 1
29640 Schneverdingen
Tel. 05198 983-0
riedinger@campreinsehlen.de
www.campreinsehlen.de
sich selbst überzeugen.

DER STELLENMARKT

Erfahrene

Hafen-Lagerarbeiter

gesucht für das Ent-/Beladen von Sammelgut-Containern. Staplerschein erforderlich.

Bewerbungen bitte an:

CONTEX Packing GmbH
Rossweg 20 · 20457 Hamburg
Tel. 040 / 74 11 34 -17 Herr Schild
schild@contex-packing.com

Stell-Werk
Immobilienbetreuungs- und Verwaltungs-OHG

Wir stellen ein!
Gärtner/Garten- und Landschaftsbauer w/m
Führerschein BE zwingend erforderlich
Treppenhausreiniger w/m in Vollzeit
Glas- und Gebäudereiniger w/m in Vollzeit mit Führerschein B

Bewerbungen schriftlich, gern per E-Mail an:
info@stell-werk.eu, Jenfelder Straße 55a, 22045 Hamburg
Tel.: 040-79 02 91 32, Fax: 040-79 02 91 34
www.stell-werk.eu

Wir suchen Sie in Hamburg
Kommissionierer m/w – auch ohne Erfahrung
Staplerfahrer m/w – auch ohne Erfahrung

Wir bieten Ihnen eine unbefristete Stelle mit übertariflicher Bezahlung + Sonderleistung (Proficard, Fahrdienst etc.)

PERSONALHAUS HAMBURG SÜD

Herr Jörg Stiegler
040-55 00 656 0
0172 / 781 57 06
stiegler@personalhaus-hhs.de

Wir sind ein mittelständischer Personaldienstleister mit Sitz in HH-Harburg und suchen zum nächstmöglichen Termin eine/n

Personalsachbearbeiter/in
in Teilzeit (25 Std. Woche)

Sie sind zuständig für die Durchführung bzw. zur Vorbereitung der Entgeltabrechnung, das Führen der Personalakten sowie für die allgemeine Administration und Organisation.

Eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung setzen wir voraus. Sie arbeiten sicher mit MS-Office und verfügen über eine selbstständige Arbeitsweise. Wünschenswert wären Kenntnisse aus der Zeitarbeit.

Ihr Arbeitsort ist in unserem Büro in der Winsener Straße in Harburg. Die Arbeitszeit ist von ca. 8.00 bis 13.00 Uhr.

Sie sind engagiert und teamfähig? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
Gern per Mail an: horn@mainplan.de

mainplan
Winsener Straße 64 • D-21077 Hamburg
Tel.: 040 - 219 96 24 - 22 • Fax: 040 - 219 96 24 - 30

Lions unterstützen das Hospiz

Erlös aus Golf-Benefizturnier

■ **(pm) Langenbek.** Große Freude im Hospiz für Hamburgs Süden: Die Lions-Clubs Harburger Berge und Harburg-Altstadt unterstützen die DRK-Einrichtung in Langenbek auch in diesem Jahr mit einer großzügigen Spende. Die freudige Nachricht kam kurz vor dem großen Sommerfest und Tag der Offenen Tür am heutigen Sonnabend, 10. Juni.

Gerrald Boekhoff vom Lions-Club Harburger Berge und Andreas Czwicklinski vom Lions-Club Harburg-Altstadt kamen persönlich vorbei, um die Nachricht über eine erneute großzügige Spende in Höhe von 3.000 Euro zu überbringen. Die Spende kommt aus dem Erlös des Golf-Benefizturniers im Golf Club Buchholz Nordheide, das im September 2016 stattgefunden hatte.

„Wie bereits in den Vorjahren sind wir stolz darauf, uns für das Harburger Hospiz als eine wichtige Einrichtung in unserer Region einzusetzen", sagte Gerrald Boekhoff vom Lions-Club Harburger Berge bei der Spendenübergabe. Andreas Czwicklinski ergänzte: „Ich freue mich, das Hospiz zu diesem freudigen Anlass besuchen zu können. Ich habe viele bleibende Eindrücke mitgenommen."

Hospizleiterin Britta True brachte ihre große Dankbarkeit zum Ausdruck: „Wir sind auf Spenden angewiesen, deshalb bedanke ich mich von Herzen bei allen, die unsere Arbeit unterstützen."

Das Hospiz für Hamburgs Süden bietet Platz für zwölf Gäste in der letzten Lebensphase. Der Aufenthalt ist für die Gäste kostenlos. Einen Teil der laufenden Kosten muss das Harburger Rote Kreuz jedes Jahr aus Spenden finanzieren.

Gerrald Boekhoff, Britta True und Andreas Czwicklinski im Hospizgarten.
Foto: DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg

Kreuz & Quer

Evangelischer Jugendtag in Sinstorf

■ **(pm) Sinstorf.** Am 11. Juni findet unter dem Motto „Kreuz & Quer" zum ersten Mal der evangelische Jugendtag der Region Harburg für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 12-27 Jahren statt.

Von 14 bis 18 Uhr wird auf dem Eichhof in Sinstorf (Sinstorfer Kirchweg 21) ein vielfältiges Programm angeboten. Slackline, Escape-Church, Hüpfburg, Grafitti und vieles mehr kann ausprobiert werden. Zum Abschluss des Tages wird ein gemeinsamer Jugendgottesdienst gefeiert. Teilnehmer werden gebeten, eine Kleinigkeit zum Buffet beizutragen.

Die Jugendmitarbeiter der Region Harburg: Felix Gehring, Joana Edelbluth, Desirée Münnekhoff, Sanne Reuß, Nicole Meyer, Brigitte Albers, Katja Middelhoff (oben), Hannah-Lena König, Wolfgang Schroedter-Aßmann (unten)
Foto: pivat

Starke Zeitung – *Starke Partner*
Der Neue Ruf - ☎ 040/70 10 17-0

FAMILIENANZEIGEN

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, meiner Mutter, Schwägerin und Tante

Renate Holst

geb. Löhlein

* 2. Dezember 1935 † 29. Mai 2017

In Liebe und Dankbarkeit
Jürgen
Torsten und Petra
und alle Angehörige

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Das Leben ist wie eine Pusteblume,
wenn die Zeit gekommen ist,
muss jeder alleine weiter fliegen.

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Gudrun Lange

* 19. Januar 1948 † 2. Juni 2017

In Liebe
nehmen wir Abschied
Silvio und Daniela
mit Antonia

Neu Wulmstorf

Die Urnentrauerfeier findet statt am Freitag, dem 16. Juni 2017, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle Neu Wulmstorf.

Die Urnenbeisetzung findet später im engsten Familienkreis statt.

Von einem geliebten Menschen wird immer etwas in unseren Herzen zurückbleiben: Etwas von seinen Träumen, vonseiner Hoffnung, von seinem Leben, von seiner Liebe.

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Frau, unserer liebevollen Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin, Nichte und Tante

Angelika Mecklenburg

geb. Krug

* 1. März 1951 † 5. Juni 2017

In Liebe
Dieter
Mausi und Olli
Denis und Diana
mit Leoni und Mila
und alle Angehörigen

Große Straße 108 b
21075 Hamburg

Anzeigenschluss:
Donnerstag vor Erscheinen, 17.00 Uhr

Für die vielen Beweise der Anteilnahme an dem schmerzlichen Verlust unserer lieben Entschlafenen

Martha Gerkens

sagen wir allen unseren herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen
Henry Gerkens
und Familie Oesmann

Neugraben, im Juni 2017

Dein Weg ist nun zu Ende,
und leise kam die Nacht.
Wir danken Dir für alles,
was du für uns gemacht.

Wir sind traurig, dass Du nicht mehr bei uns bist.

Helga Koch

geb. Schloo

*16. April 1940 †29. Mai 2017

In stiller Trauer
Bernd und Renate
Petra und Gerd
Heike und Peter
Enkel und Urenkel

21129 Hamburg, Finkenwerder Norderdeich 37

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 13. Juni 2017, um 13.00 Uhr in der Kapelle am Neuen Friedhof, Finkenwerder Landscheideweg 98 statt; anschließend Beisetzung.

Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig, sondern habt den Mut,
von mir zu erzählen und auch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Heinz Kruckenbaum

* 23. September 1927 † 05. Juni 2017

Traurig nehmen wir Abschied
In Liebe
Deine Reni
Deine Kinder und Enkelkinder

Traueranschrift: Wallner Bestattungen • Falkenbergsweg 72
21149 Hamburg • Stichwort „ Heinz Kruckenbaum"

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Mittwoch, den 14. Juni 2017 um 14.00 Uhr in der Kapelle auf dem Friedhof Fischbek, Scheideholzweg, 21149 Hamburg.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflich abzusehen.

7. Langer Tag der StadtNatur

Hamburgs Natur im Mittelpunkt

(au) Wilhelmsburg. Hamburg ist Deutschlands grünste Großstadt – und beweist das auch. Der Lange Tag der StadtNatur 2017 am 16., 17. und 18. Juni stellt Hamburgs vielfältige und bedeutende Natur für ein Wochenende in den Mittelpunkt: Hamburg ist grün. Aber reicht das? Was sollte man gesehen haben? Wie steht es tatsächlich um die Artenvielfalt? Wie sieht die Natur in der Stadt aus? Um das zu ergründen, locken rund 200 Veranstaltungen mit hohem Erlebnischarakter Interessierte zu den verschiedensten Veranstaltungen in der Hansestadt.

Beim Natur-Erlebnis-Tag im Wilhelmsburger Inselpark gibt es für große und kleine Besucherinnen und Besucher allerhand zu erleben. Foto: ein

Erstmalig kooperiert der Lange Tag der StadtNatur dafür mit dem Geo-Tag der Natur e.V. und dem Centrum für Naturkunde (CeNak). Dieser neue wissenschaftliche Ansatz ergänzt das gewohnt vielfältige Programm. 200 Veranstaltungen stellen einen neuen Rekord im siebenten Jahr dar. Das vollständige Programm ist zu finden unter www.tagderstadtnaturhamburg.de.

Auch in Wilhelmsburg stehen zahlreiche Veranstaltungen auf dem Programm, wie zum Beispiel der Natur-ErlebnisTag im Wilhelmsburger Inselpark am Sonntag, 18. Juni, von 11 bis 17 Uhr. Im Rahmen vom Langen Tag der StadtNatur erwartet die Besucher ein großes Familienfest rund um die Natur. Steinzeitliches Basteln am Lagerfeuer, Bauen mit Natursteinen, das Insektenhotel – Theater für Kinder ab 4 Jahren, Vorstellung der BRH Rettungshundestaffel Hamburg und Harburg e.V., ein Kinderfeuerspektakel und viele tolle Aktionen mehr laden Groß und Klein zum Mitmachen ein. Der Eintritt ist frei, an allen Aktionen kann kostenlos teilgenommen werden! Mehr unter www.inselpark.hamburg.de.

Des Weiteren lädt Doris Fölster am Samstag, 17. Juni, von 14 bis 15.30 Uhr und am Sonntag, 18. Juni, von 12 bis 13.30 Uhr zu einer poetisch-musikalischen Reise zu den Heil- und Wildkräutern ein. In der wunderschönen Wilhelmsburger Natur und zwischen den Containern spüren die Teilnehmenden Heilkräuter auf und nähern sich ihnen durch Mystik, Gedichten und Liedern. Sie haben viel zu bieten, und das wussten auch schon die Dichter und Komponisten. Treffpunkt ist an der Mengestraße/Ecke Bei der Wollkämmerei (gegenüber Lidl), die Kosten betragen 5 Euro, für Kinder 2 Euro.

Auch auf dem Energieberg, Fiskalische Straße 2, geht es auf Entdeckungstour: Am Samstag wird um 13 Uhr auf den Grünflächen des Energiebergs Georgswerder nach Insekten wie Libellen, Heuschrecken und Schmetterlingen Ausschau gehalten. Am Sonntag, 18. Juni wird die Vogelwelt unter die Lupe genommen. Die Vogelkundlichen Führungen beginnen um 7 und um 9 Uhr (Anmeldung erforderlich).

Viele Veranstaltungen können ohne Voranmeldung besucht werden, bei einigen ist eine Anmeldung erforderlich. Noch bis Donnerstag, 15. Juni, sind Anmeldungen möglich im Internet oder auch telefonisch unter 040 28055888 von 10 Uhr bis 15 Uhr. An den Veranstaltungstagen ist die Hotline 040 28055888 von 12 Uhr bis 17 Uhr besetzt.

Instandsetzungsarbeiten in der 1. Elbtunnelröhre

Bauarbeiten dauern bis 22. Juni

(au) Waltershof. Zur Erweiterung der A7 südlich des Elbtunnels auf acht Spuren saniert die Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau (DEGES) GmbH an der Hochstraße Elbmarsch ab diesem Sommer die „Megastützen" des Brückenbauwerkes im Bereich der Anschlussstelle HH-Waltershof. Der Ausbau der A7 im Bereich der Hochstraße Elbmarsch wurde im Bundesverkehrswegeplan 2030 in die höchste Kategorie „Vordringlicher Bedarf – Engpassbeseitigung" eingeordnet und wird inklusive der anstehenden Sanierung des Bestandsbauwerks zurzeit intensiv geplant. Für den Bau bei überwiegend gleichzeitigem Beibehalten der Anzahl durchgehender Fahrstreifen auf K 20 wird eine Bauzeit von rund sechs Jahren ab 2018 vorgesehen.

Der Elbtunnel wird im Vorwege der Maßnahme ertüchtigt, um nicht zusätzlich den Verkehr während der Bauzeit zu beeinträchtigen. Aus diesem Grund hat der Landesbetrieb Straßen, Brücken, Gewässer entschieden, die erste Röhre mit neuer Asphaltdecke zu versehen und neue Fahrbahnübergänge einzubauen, die weniger wartungsanfällig sind. So wird die Griffigkeit und Verkehrssicherheit langfristig hergestellt. Die Bauarbeiten finden vor dem Ferienbeginn in Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein statt und dauern vom 10. Juni 2017 bis 22. Juni 2017. Die 1. Röhre (Oströhre) wird dazu gesperrt.

Gleichzeitig zu den Bauarbeiten in der Fahrbahn werden alle übrigen technischen Einbauten in der Tunnelröhre überprüft und gewartet. Durch die Bündelung dieser Maßnahmen sollen die Beeinträchtigungen auf ein Mindestmaß reduziert werden.

Planungen für Spreehafenviertel starten

Auftaktveranstaltung am 15. Juni

(au) Wilhelmsburg. Im Norden von Wilhelmsburg entwickelt die IBA Hamburg zwischen dem gründerzeitlichen Reiherstiegviertel, dem Ernst-August-Kanal und dem Spreehafen ein neues Quartier mit rund 1.000 Wohneinheiten, das sogenannten Spreehafenviertel. Auf dem rund 20 Hektar großen dreieckigen Gelände soll eine lebendige Mischung aus Wohnen, Gewerbe, Freizeit und Sport entstehen. Aufbauend auf den guten Erfahrungen aus den Planungsprozessen für das Wilhelmsburger Rathausviertel und das Elbinselquartier sind über das gesamte Verfahren hinweg diverse Workshops, Aktionen im Stadtteil, Befragungen sowie Online- und aufsuchende Beteiligung geplant. Am 15. Juni um 18.30 Uhr findet die Auftaktveranstaltung im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, statt. Im November 2017 soll der Sieger im städtebaulich-freiraumplanerischen Verfahren feststehen.

Wie schon in den Verfahren für das Elbinselquartier und das Wilhelmsburger Rathausviertel werden die Bürgerinnen und Bürger mehrmals die Gelegenheit bekommen, eigene Wünsche und Ideen für das Projektgebiet in das Verfahren einfließen zu lassen. Noch bis zum 28. Juni sind alle Interessierten eingeladen, sich online unter www.spreehafenviertel.de per interaktiver Karte und Fragebogen zu beteiligen. Weitere Module der vorgeschalteten Beteiligung sind Aktionsstände und Gespräche im Stadtteil. Die Ergebnisse sollen als „Wünsche und Anforderungen" bereits in das Aufgabenpapier für die teilnehmenden Wettbewerbsbüros einfließen. Im Herbst werden in enger Zusammenarbeit mit den Planungsbüros, Bürgerinnen und Bürgern, Fachexperten und Politik zwei öffentliche Workshops stattfinden.

Für die Durchführung des Beteiligungsprozesses konnte erneut das Projekt „Perspektiven! – Miteinander planen für die Elbinseln" der Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg und seinen Kooperationspartnern, dem Beirat für Stadtteilentwicklung Wilhelmsburg und dem vhw Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V. gewonnen werden.

In unmittelbarer Nähe zum Spreehafen wird das sogenannte „Spreehafenviertel" von der IBA Hamburg entwickelt. Foto: au

Ein skurril-poetisches Piratenabenteuer

SonntagsPlatz für die ganze Familie

Der kleine Tommy muss in seinem Traum eine Mutprobe bestehen, um seinen größten Schatz zurückzubekommen. Foto: ein

(au) Wilhelmsburg. Das Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, lädt am Sonntag, 18. Juni, wieder zum beliebten SonntagsPlatz unter dem Motto „Kucken.Essen.Machen." ein. Der Familientag startet um 11 Uhr mit „Tommys Traumreise", ein skurril-poetisches Piratenabenteuer für Kinder von vier bis zehn Jahren und Familien.

Ein alter ausgedienter Leuchtturm an der See gehört Tommys Onkel Hugo, der ihm und seinem Vater erlaubt hat, dort Urlaub zu machen. Tommy ist mächtig aufgeregt, denn der Leuchtturm steht in einer Piratenbucht! Ob es dort noch Piraten gibt oder vielleicht sogar Piratenschätze dort zu finden sind? Er will es unbedingt herausfinden. Bei der Abfahrt herrscht auf dem Bahnhof ein hektisches Getümmel. Erschöpft von der ganzen Aufregung, setzt Tommy sich auf dem Bahnsteig auf eine Bank und schläft ein. Im Traum erlebt er ein phantastisches Piratenabenteuer, in dem er mit Hilfe seines Traumhundes Schnuffel eine Mutprobe bestehen muss, um seinen größten Schatz zurückzubekommen.

Der Eintritt kostet 2,50 Euro.

Anschließend gibt es beim Familienmittagstisch Pasta – mit zwei Soßen und Salat. Der Mittagstisch kostet 3 Euro (pro Portion, inklusive Selter).

Und zu guter Letzt können Groß und Klein bei der Mitmachaktion mit Marianne und Eva eine Schattenfigur basteln. Mitmachen kostet nix!

Unter dem Motto „Kucken. Essen. Machen." gibt's einmal im Monat für die gesamte Familie die Gelegenheit, im Bürgerhaus Wilhelmsburg kulturelle Angebote zu erleben, selber zu gestalten, gemeinsam zu Essen und das Haus einmal mehr als Ort der Begegnung zu nutzen. Der „SonntagsPlatz" gibt Kindern, Familien und Freunden im Stadtteil jede Menge Raum und Möglichkeiten zur kulturellen Anregung, zum kreativen Mitmachen sowie zum gegenseitigen Austausch und Kennenlernen. Dabei kann man auch einfach mal „nur" zum Kindertheater und zum Mitmachangebot gehen, oder nur zum Essen kommen und einfach mal alles anschauen.

Oder gleich alles auf einmal ausprobieren!

Aus dem Nichts etwas machen!

In Wilhelmsburg entsteht Hamburgs erste Stadtfarm

Fortsetzung von Seite 1

Ziel ist es, sich nur von Lebensmitteln ernähren zu können, die in der eigenen Region und in der aktuellen Jahreszeit erzeugt wurden.

Rund 30 Personen kümmern sich derzeit um die Hochbeete, davon etwa zwei Drittel aus Wilhelmsburg, so wie Uwe Wichmann. „Ich finde das Projekt und die Leute hier super. Und es ist toll, Sachen mit den Händen zu machen", so Wichmann.

Neben den Selbstversorger-Beeten gibt es noch die Do-It-Yourself-Werkstatt, in der Alltägliches hergestellt, aber auch Kaputtes recycelt wird. So kommen beispielsweise die „Holzwürmer" der Stadtteilschule Stübenhofer Weg einmal in der Woche in die Georg-Wilhelm-Straße, um aus Holzresten coole Sachen für Minitopia zu bauen.

Stevie Engelbrecht ist eine der beiden Initiatorinnen von „Minitopia", der Community-Stadtfarm in Wilhelmsburg. Fotos: au

Gemeinsam beraten die Teilnehmenden des Permakultur-Workshops, was in dem kleinen Hochbeet gepflanzt werden soll.

Und zu guter Letzt gibt es dann noch die Projektküche: „In unserer Projektküche lernen wir, Reste zu verwerten, Lebensmittel haltbar zu machen, umweltschädliche Produkte ohne großen Aufwand durch nachhaltige Alternativen zu ersetzen und dadurch nicht nur Geld zu sparen, sondern auch große Mengen Abfall, Plastik und ungesunder Zusatzstoffe zu vermeiden", heißt es auf der Homepage.

Weitere Informationen zu Minitopia unter www.minitopia.de.